



MultiSync LCD4020

MultiSync LCD4620

MultiSync LCD5220

Inhaltsverzeichnis

Konformitätserklärung	Deutsch-1
Wichtige Informationen	Deutsch-2
Warnung, Vorsicht	Deutsch-2
Erklärung	Deutsch-2
Sicherheitsvorkehrungen, Pflege und Einsatzempfehlungen	Deutsch-3
Inhalt der Verpackung	Deutsch-4
Installation	Deutsch-5
Die Teile und ihre Funktionen	Deutsch-8
Bedienfeld	Deutsch-8
Anschlüsse	Deutsch-9
Fernbedienung	Deutsch-10
Reichweite der Fernbedienung	Deutsch-11
Umgang mit der Fernbedienung	Deutsch-11
Einrichtung.....	Deutsch-12
Anschließen von Geräten	Deutsch-14
Anschlussübersicht	Deutsch-14
Anschluss eines Computers	Deutsch-15
Anschluss des LCD-Monitors an einen Computer	Deutsch-15
Anschluss an einen Macintosh-Computer	Deutsch-16
Anschluss des LCD-Monitors an einen Macintosh-Computer	Deutsch-16
Anschluss an Geräte mit digitaler Schnittstelle	Deutsch-17
Anschluss des LCD-Monitors an einen Computer mit digitalem Ausgang	Deutsch-17
Anschluss eines DVD-Players mit Component-Ausgang	Deutsch-18
Anschluss des LCD-Monitors an einen DVD-Player	Deutsch-18
Anschluss eines DVD-Players mit HDMI-Ausgang	Deutsch-19
Anschluss des LCD-Monitors an einen DVD-Player	Deutsch-19
Anschluss eines DVD-Players mit SCART-Ausgang	Deutsch-19
Anschluss des LCD-Monitors an einen DVD-Player	Deutsch-19
Anschluss eines Stereoverstärkers	Deutsch-20
Anschluss des LCD-Monitors an einen Stereoverstärker	Deutsch-20
Grundlegende Bedienung	Deutsch-21
Stromversorgung EIN und AUS	Deutsch-21
Betriebsanzeige	Deutsch-22
Verwendung der Energiesparfunktionen	Deutsch-22
Auswahl einer Signalquelle So zeigen Sie Signalquellen an	Deutsch-22
Darstellungsgröße (PICTURE SIZE)	Deutsch-22
Bildmodus (PICTURE MODE)	Deutsch-22
OSD-Informationen	Deutsch-22
OSD-Steuerungen (On-Screen-Display)	Deutsch-23
BILD	Deutsch-24
ANPASSEN	Deutsch-24
AUDIO	Deutsch-25
ZEITPLAN	Deutsch-25
BILD IM BILD	Deutsch-26
OSD	Deutsch-26
MEHRFACHANZEIGE	Deutsch-27
MONITORSCHUTZ	Deutsch-27
ERWEITERTE EINSTELLUNGEN	Deutsch-28
Anschluss an einen Fernseher (in den USA)	Deutsch-30
Anschluss an einen Fernseher (für Europa)	Deutsch-32
Steuern des LCD-Monitors mittels RS-232C-Steuerung	Deutsch-36
Merkmale und Funktionen	Deutsch-37
Fehlerbehebung	Deutsch-38
Technische Daten - LCD4020	Deutsch-39
Technische Daten - LCD4620	Deutsch-40
Technische Daten - LCD5220	Deutsch-41
Pinbelegung	Deutsch-42
Informationen des Herstellers zu Recycling und Energieverbrauch	Deutsch-43

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Beim Betrieb müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein. (1) Das Gerät darf keine unerwünschten Störgrößen aussenden. (2) Das Gerät muss empfangene Störgrößen aufnehmen können, auch wenn diese Funktionsstörungen verursachen.

Verantwortlich in den USA:	NEC Display Solutions of America, Inc.
Adresse:	500 Park Boulevard, Suite 1100
	Itasca, Illinois 60143
Telefon:	(630) 467-3000

Produkttyp:	Computermonitor
Geräteklassifizierung:	Peripheriegerät der Klasse B
Modell:	MultiSync LCD4020 (L406T6) MultiSync LCD4620 (L466T7) MultiSync LCD5220 (L527TE)



Wir erklären hiermit, dass das oben angegebene Gerät den technischen Standards der FCC-Richtlinien entspricht.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. NEC ist eine eingetragene Marke der NEC Corporation. OmniColor ist eine eingetragene Marke der NEC Display Solutions Europe GmbH in den Ländern der EU und der Schweiz. Alle anderen Marken oder eingetragenen Marken sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Konformitätserklärung - Canadian Department of Communications

DOC: Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Richtlinien zu funktstörenden Geräten.

C-UL: Trägt die Kennzeichnung C-UL und erfüllt die kanadischen Sicherheitsrichtlinien nach CAN/CSA C22.2 Nr. 60950-1.

FCC-Hinweis

- Verwenden Sie die angebrachten bzw. angegebenen Kabel mit dem Farbmonitor MultiSync LCD4020 (L406T6)/MultiSync LCD4620 (L466T7)/MultiSync LCD5220 (L527TE), um Störungen des Rundfunk- bzw. Fernsehempfangs zu vermeiden.
 - Bitte verwenden Sie das mitgelieferte oder ein gleichwertiges Netzkabel, damit die FCC-Konformität gewährleistet ist.
 - Bitte verwenden Sie das mitgelieferte abgeschirmte Videosignalkabel, Mini-D-SUB 15-polig auf Mini-D-SUB 15-polig.
- Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien ein. Diese Grenzen gewährleisten bei der Installation in Wohngebieten einen ausreichenden Schutz vor Störungen. Dieses Gerät kann Energie im HF-Bereich erzeugen, verwenden und abstrahlen. Wird es nicht nach Maßgabe der Bedienungsanleitung installiert, kann es zu Störungen der Kommunikation im HF-Bereich kommen. Es ist jedoch nicht garantiert, dass unter keinen Bedingungen Störungen auftreten. Treten bei Verwendung dieses Geräts Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs auf (dies ist durch Aus- und Einschalten des Geräts festzustellen), empfehlen wir eine Beseitigung der Störung durch die folgenden Maßnahmen:
 - Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie andernorts auf.
 - Vergrößern Sie den Abstand zwischen diesem Gerät und dem Empfänger.
 - Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
 - Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung oder fragen Sie einen erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker um Rat.

Der Benutzer sollte sich gegebenenfalls mit seinem Händler oder einem erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker in Verbindung setzen, um weitere Möglichkeiten zu erfragen. Nützliche Hinweise enthält auch die folgende Broschüre der Federal Communications Commission: „How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems“. Diese Broschüre können Sie unter der Bestellnummer 004-000-00345-4 vom U.S. Government Printing Office, Washington, D.C., 20402, anfordern.

Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

Nur LCD4020-BK-AV, LCD4020-2-AV, LCD4020-BK-AVT, LCD4020-2-AVT
LCD4620-BK-AV, LCD4620-2-AV, LCD4620-BK-AVT, LCD4620-2-AVT
LCD5220-BK-AV, LCD5220-BK-AVT



HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von HDMI Licensing LLC.

Wichtige Informationen



WARNUNG



SETZEN SIE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS, DA ES ANDERNFALLS ZU FEUER ODER STROMSCHLÄGEN KOMMEN KANN. VERWENDEN SIE DEN NETZSTECKER DIESES GERÄTS KEINESFALLS MIT EINEM VERLÄNGERUNGSKABEL ODER EINER STECKDOSENLEISTE, WENN DIE STECKERSTIFTE NICHT VOLLSTÄNDIG EINGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN.

ÖFFNEN SIE DAS GEHÄUSE NICHT, DA SICH IM INNEREN KOMPONENTEN BEFINDEN, DIE UNTER HOCHSPANNUNG STEHEN. LASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN VON QUALIFIZIERTEN WARTUNGSTECHNIKERN DURCHFÜHREN.



VORSICHT



VORSICHT: ZIEHEN SIE DAS NETZKABEL AUS DER STECKDOSE, UM STROMSCHLÄGE ZU VERHINDERN. ERST NACH DEM TRENNEN DES GERÄTS VOM STROMNETZ IST GEWÄHRLEISTET, DASS AN KEINER GERÄTEKOMPONENTE SPANNUNG ANLIEGT. IM INNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN KOMPONENTEN. LASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN VON QUALIFIZIERTEN WARTUNGSTECHNIKERN DURCHFÜHREN.

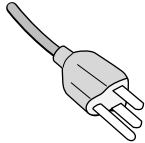
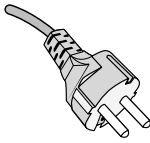
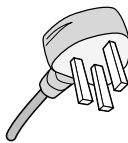
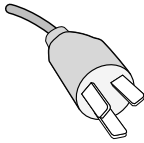
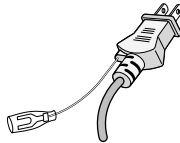


Dieses Symbol weist den Benutzer auf nicht isolierte spannungsführende Komponenten im Gerät hin, die Stromschläge verursachen können. Aus diesem Grund dürfen Sie keinesfalls Kontakt mit einer Komponente im Geräteinneren herstellen.



Dieses Symbol weist den Benutzer auf wichtige Informationen zu Betrieb und Pflege dieses Geräts hin. Die Informationen sollten sorgfältig gelesen werden, um Probleme zu vermeiden.

VORSICHT: Bitte verwenden Sie das mit diesem Monitor gelieferte Netzkabel gemäß der folgenden Tabelle. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, wenn der Monitor ohne Netzkabel geliefert wurde. In allen anderen Fällen ist ein für die Netzspannung geeignetes und zugelassenes Netzkabel zu verwenden, dass den Sicherheitsstandards des betreffenden Landes entspricht.

Steckertyp	Nordamerika	Europäisch (Kontinent)	Großbritannien	Chinesisch	Japanisch
Steckerform					
Region	USA/Kanada	EU (außer GB)	Großbritannien	China	Japan
Spannung	120*	230	230	220	100

*Verwenden Sie ein Netzkabel, das dem Spannungswert der Netzsteckdose entspricht, wenn Sie für den MultiSync LCD4020/ MultiSync LCD4620/MultiSync LCD5220-Monitor das 125-240-V-Wechselstromnetzteil verwenden.

HINWEIS: Für dieses Produkt werden Kundendienstleistungen nur in dem Land angeboten, in dem Sie es gekauft haben.

Erklärung

Erklärung des Herstellers

Wir bestätigen hiermit, dass die Monitore MultiSync LCD4020 (L406T6)/MultiSync LCD4620 (L466T7)/ MultiSync LCD5220 (L527TE) folgenden Richtlinien entsprechen:

EG-Direktive 2006/95/EG:

– EN 60950-1

EG-Direktive 2004/108/EG:

– EN 55022

– EN 61000-3-2

– EN 61000-3-3

– EN 55024

und mit folgendem Siegel gekennzeichnet ist:



NEC Display Solutions, Ltd.
4-13-23, Shibaura,
Minato-Ku
Tokyo 108-0023, Japan

Sicherheitsvorkehrungen, Pflege und Einsatzempfehlungen

BEACHTEN SIE ZUR ERZIELUNG OPTIMALER LEISTUNG DIE FOLGENDEN HINWEISE ZUM EINRICHTEN UND NUTZEN DES MULTIFUNKTIONSMONITORS:

- **ÖFFNEN SIE DEN MONITOR NICHT.** Es befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Inneren. Das Öffnen oder Abnehmen der Abdeckungen kann zu gefährlichen Stromschlägen führen und birgt weitere Risiken. Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von qualifizierten Wartungstechnikern durchführen.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen, und stellen Sie den Monitor in trockenen Räumen auf.
- Führen Sie keinesfalls Objekte in die Gehäuseschlitze ein, da spannungsführende Teile berührt werden können, was zu schmerzhaften oder gefährlichen Stromschlägen, zu Feuer oder zu Beschädigungen des Geräts führen kann.
- Legen Sie keine schweren Objekte auf das Netzkabel. Beschädigungen des Kabels können zu Stromschlägen oder Feuer führen.
- Stellen Sie dieses Produkt nicht auf wackelige oder instabile Flächen, Wagen oder Tische, da der Monitor fallen und dabei schwer beschädigt werden könnte.
- Das Netzkabel muss in Ihrem Land zugelassen sein und den gültigen Sicherheitsbestimmungen entsprechen. (In Europa sollte Typ H05VV-F 3G, 1 mm² verwendet werden.)
- Verwenden Sie in Großbritannien für diesen Monitor ein BS-zugelassenes Netzkabel mit angeformtem Stecker. Der Stecker muss mit einer schwarzen Sicherung (13 A) ausgestattet sein.
- Stellen Sie keine Objekte auf den Monitor, und setzen Sie den Monitor nicht außerhalb umbauter Räume ein.
- Die Lampen dieses Produkts enthalten Quecksilber. Bitte halten Sie sich bei deren Entsorgung an die regionalen bzw. staatlichen Richtlinien.
- Vermeiden Sie es, das Netzkabel zu knicken, zu quetschen oder anderweitig zu beschädigen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn das Glas zerbrochen ist.
- Decken Sie die Lüftungsschlitze des Monitors nicht ab.
- Verwenden Sie den Monitor nicht in heißen, feuchten, staubigen oder öligen Bereichen.
- Berühren Sie die Flüssigkristalle nicht, wenn der Monitor oder das Glas zerbrochen ist.
- Achten Sie auf ausreichende Luftzufuhr, damit die entstehende Wärme abgeführt werden kann. Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab, und stellen Sie den Monitor nicht neben Heizkörpern oder anderen Wärmequellen auf. Stellen Sie keine Gegenstände auf den Monitor.
- Durch Ziehen des Netzkabelsteckers kann das Gerät vom Stromnetz getrennt werden. Der Monitor muss in der Nähe einer Steckdose aufgestellt werden, die leicht zugänglich ist.
- Transportieren Sie den Monitor vorsichtig. Bewahren Sie die Verpackung für spätere Transporte auf.
- Reinigen Sie die Öffnungen an der Gehäuserückseite mindestens ein Mal im Jahr, um das ordnungsgemäße Funktionieren sicherzustellen.
- Wenn Sie den Ventilator ständig benutzen, sollten Sie die Lüftungslöcher mindestens einmal im Monat säubern.

Unter den folgenden Bedingungen müssen Sie den Monitor sofort vom Stromnetz trennen und sich mit einem qualifizierten Wartungstechniker in Verbindung setzen:

- Das Netzkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
- Flüssigkeit wurde über den Monitor gegossen oder Gegenstände sind in das Gehäuse gefallen.
- Der Monitor wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
- Der Monitor wurde fallen gelassen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Der Monitor arbeitet trotz Beachtung der Bedienungsanleitung nicht ordnungsgemäß.

Einsatzempfehlungen

- Optimale Leistung wird erst nach ca. 20 Minuten Aufwärmzeit erzielt.
- Entspannen Sie Ihre Augen regelmäßig, indem Sie ein Objekt fokussieren, dass sich in einer Entfernung von mindestens 1,5 m befindet. Blinzeln Sie häufig.
- Stellen Sie den Monitor in einem 90°-Winkel zu Fenstern und anderen Lichtquellen auf, um Blendung und Reflexionen zu verhindern.
- Reinigen Sie die Oberfläche des LCD-Monitors mit einem fusselfreien, weichen Tuch. Verwenden Sie weder Reinigungsmittel noch Glasreiniger!
- Stellen Sie Helligkeit und Kontrast des Monitors mit den entsprechenden Steuerungen ein, um die Lesbarkeit zu optimieren.
- Vermeiden Sie die längerfristige Darstellung gleichbleibender Muster auf dem Bildschirm, um Bildschatten zu vermeiden.
- Lassen Sie Ihre Augen regelmäßig untersuchen.

Ergonomie

Wir empfehlen folgendes Vorgehen, um eine ergonomisch optimale Arbeitsumgebung einzurichten:

- Verwenden Sie bei Standardsignalen die voreingestellten Größen- und Positionseinstellungen.
- Verwenden Sie die vordefinierte Farbeinstellung.
- Verwenden Sie Signale ohne Zeilensprung (Non-Interlaced).
- Verwenden Sie die Primärfarbe Blau nicht auf schwarzem Hintergrund, da dies die Lesbarkeit beeinträchtigt und aufgrund des geringen Kontrasts zu starker Ermüdung der Augen führen kann.

Reinigen des LCD-Bildschirms

- Wenn der Flüssigkristallbildschirm fleckig oder staubig ist, wischen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab.
- Verwenden Sie zum Reinigen des LCD-Bildschirms keine harten oder kratzenden Materialien.
- Üben Sie keinen Druck auf die LCD-Oberfläche aus.
- Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reiniger, da sie zur Beschädigung oder Verfärbung der LCD-Oberfläche führen können.

Reinigen des Gehäuses

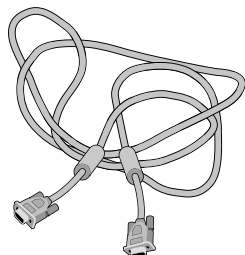
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.
- Reinigen Sie das Gehäuse zunächst mit einem mit neutralem Reinigungsmittel und Wasser getränkten Tuch, und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

HINWEIS: Die Gehäuseoberfläche besteht aus verschiedenen Kunststoffarten. Verwenden Sie zum Reinigen NIEMALS Benzol, Verdünner, alkalische oder alkoholhaltige Lösungsmittel, Glasreiniger, Wachs, Politur, Waschmittel oder Insektizide. Gummi oder Vinyl sollten nicht über längere Zeit mit dem Gehäuse in Berührung sein. Diese Flüssigkeiten und Materialien können dazu führen, dass die Farbe beeinträchtigt wird und reißt oder abblättert.

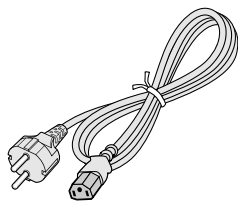
Inhalt der Verpackung

Der Karton* mit Ihrem neuen MultiSync-Monitor sollte folgende Komponenten enthalten:

- LCD-Monitor
- Netzkabel*¹
- Signalkabel
- Bedienungsanleitung
- Fernbedienung und Mignon-Batterien (Größe AA)
- Kabelabdeckung
- Klemmen (3 Stück)
- Schraube (M4 x 10) (9 Stück)
- CD-ROM
- Rändelschraube für Fuß (2 x)



Signalkabel
(Mini-D-SUB 15-polig auf
Mini-D-SUB 15-polig)



Netzkabel*¹



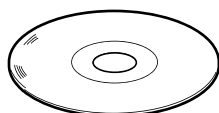
Schraube (M4 x 10)
(9 Stück)



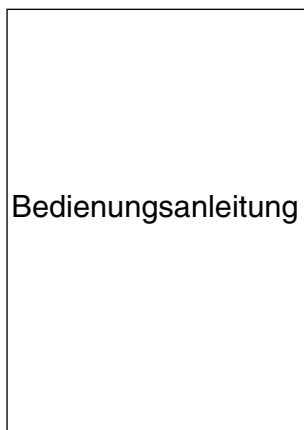
Klemmen (3 Stück)



Rändelschraube für Fuß (2 x)



CD-ROM

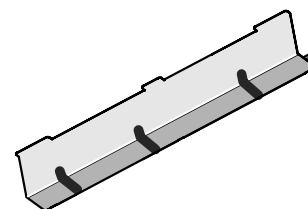


Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung



Fernbedienung und
Mignon-Batterien (Größe AA)



Kabelabdeckung

*¹ Anzahl und Typ der im Lieferumfang enthaltenen Netzkabel hängen davon ab, wohin der LCD-Monitor geliefert wird. Wenn mehr als ein Netzkabel enthalten ist, verwenden Sie bitte ein für die Netzspannung geeignetes und zugelassenes Netzkabel, das den Sicherheitsstandards des betreffenden Landes entspricht.

* Je nachdem, wo Sie Ihren LCD erworben haben, ist der Monitorfuß bei einigen Modellen nicht enthalten.

* Bewahren Sie den Originalkarton und das Verpackungsmaterial für spätere Transporte des Monitors auf.

Installation

Dieses Gerät kann ohne tragenden Monitorfuß oder anderes stützendes Montagezubehör nicht benutzt oder installiert werden. Es wird dringend empfohlen, die korrekte Anbringung von einer erfahrenen, von NEC autorisierten Servicekraft vornehmen zu lassen. Bei Nichteinhaltung der NEC-Standard-Montageanleitungen kann es zu Schäden am Gerät oder Verletzungen des Benutzers kommen. Die Produkthaftung deckt durch unsachgemäße Installation entstandene Schäden nicht ab. Die Nichtbeachtung dieser Empfehlungen kann zum Erlöschen Ihres Garantieanspruchs führen.

Montage

Bringen Sie den Monitor **NICHT** selbst an. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren Händler. Es wird dringend empfohlen, den Monitor von einem erfahrenen, qualifizierten Techniker sachgemäß anbringen zu lassen. Bitte prüfen Sie die Umgebung, in der der Monitor angebracht werden soll. Der Kunde trägt die Verantwortung für die Anbringung an einer Wand oder einer Decke. Nicht alle Wände oder Decken sind fest genug, um dem Gewicht des Monitors standzuhalten. Die Produkthaftung deckt durch unsachgemäße Anbringung, Umbau oder höhere Gewalt entstandene Schäden nicht ab. Die Nichtbeachtung dieser Empfehlungen kann zum Erlöschen Ihres Garantieanspruchs führen.

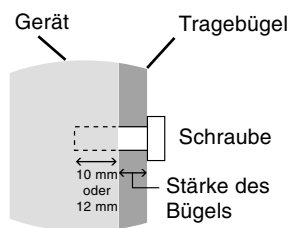
Decken Sie die Lüftungsschlitze **NICHT** durch Montagezubehör oder anderes Zubehör ab.

Für NEC-qualifiziertes Personal:

Für einen sicheren Halt verwenden Sie mindestens zwei Bügel zur Befestigung des Geräts. Befestigen Sie das Gerät an mindestens zwei Punkten.

Bei der Anbringung an einer Wand oder Decke beachten Sie bitte Folgendes

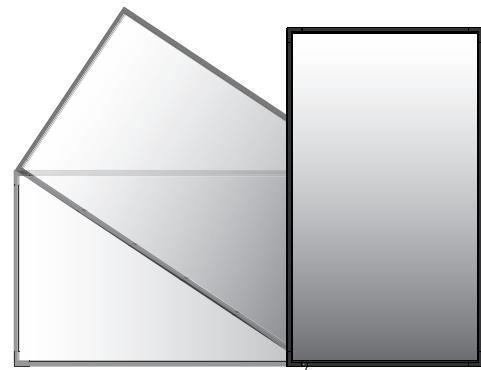
- Wenn Sie Montagezubehör verwenden, das nicht NEC-geprüft ist, muss es mit der VESA-kompatiblen (FDMIv1) Montagemethode konform sein.
- NEC empfiehlt dringend, Schrauben der Größe M6 (10 mm (LCD4020/LCD4620) oder 12 mm (LCD5220) + Bügeldicke) zu verwenden. Wenn Sie Schrauben verwenden, die länger als 10 mm (LCD4020/LCD4620) oder 12 mm (LCD5220) sind, prüfen Sie die Tiefe der Bohrung. (Empfohlene Befestigungskraft: 470 - 635 N•cm) NEC empfiehlt die Verwendung von Montageverbindungen, die dem UL1678-Standard für Nordamerika entsprechen.
- Prüfen Sie vor der Anbringung die Installationsumgebung, um sicherzustellen, dass sie dem Gewicht des Geräts standhält und das Gerät vor Beschädigung geschützt ist.
- Ausführliche Hinweise finden Sie in der Anleitung, die dem Montagezubehör beiliegt.



Die Schraubenlänge sollte mit der Tiefe der Bohrung (10 mm (LCD4020/LCD4620) oder 12 mm (LCD5220)) und der Stärke des Tragebügels übereinstimmen.

Ausrichtung

- Wenn Sie den Bildschirm im Hochformat verwenden, sollte der Bildschirm im Uhrzeigersinn gedreht werden, so dass die linke Seite zur oberen Seite wird und die LED-Leuchtanzeige sich am unteren Rand befindet. Damit stellen Sie die ordnungsgemäße Belüftung sicher und verlängern die Lebensdauer des Monitors. Unzureichende Belüftung kann zur Verkürzung der Lebensdauer des Monitors führen.



LED-Anzeige

Anbringungsort

- Die Wand bzw. Decke muss fest genug sein, um dem Gewicht des Monitors und des Montagezubehörs standzuhalten.
- Bringen Sie das Gerät **NICHT** an Stellen an, wo es durch den Zusammenstoß mit einer Tür oder einem Tor beschädigt werden kann.
- Bringen Sie das Gerät **NICHT** in stark vibrierenden und staubigen Umgebungen an.
- Bringen Sie das Gerät **NICHT** in der Nähe der Hauptstromquelle des Gebäudes an.
- Bringen Sie das Gerät nicht so an, dass andere leicht nach dem Gerät und der Montagevorrichtung greifen und sich darauf abstützen können.
- Wenn das Gerät in einer Vertiefung beispielsweise einer Wand installiert wird, lassen Sie mindestens 10 cm Abstand zwischen dem Monitor und der Wand, damit eine ausreichende Belüftung ermöglicht wird.
- Achten Sie auf ausreichende Luftzufuhr oder sorgen Sie für Klimatisierung am Monitor und an der Montagevorrichtung, damit die entstehende Wärme abgeführt werden kann.

Anbringung an der Decke

- Vergewissern Sie sich, dass die Decke stabil genug ist, um das Gewicht des Geräts und der Montagevorrichtung auf Dauer und auch im Fall von Erdbeben, unerwarteten Vibrationen und anderen externen Krafteinwirkungen zu halten.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät an einem soliden Teil der Deckenkonstruktion angebracht wird, wie zum Beispiel einem Stützpfiler. Sichern Sie den Monitor mit Schrauben, Federscheiben, Unterlegscheibe und Mutter.
- Bringen Sie das Gerät **NICHT** in Bereichen an, die keine stützende interne Struktur besitzen. Verwenden Sie für die Anbringung **KEINE** Holzschrauben oder Ankerschrauben. Bringen Sie das Gerät **NICHT** an einer Leiste oder an Anhängervorrichtungen an.

Wartung

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob sich die Montagevorrichtung löst; überprüfen Sie die Montagevorrichtung regelmäßig auf lockere Schrauben, Verformungen oder andere Probleme. Wenn Sie ein Problem feststellen, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicepersonal.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Anbringungsort auf Schäden oder Schwachstellen, die sich mit der Zeit einstellen können.

Anbringung des Montagezubehörs

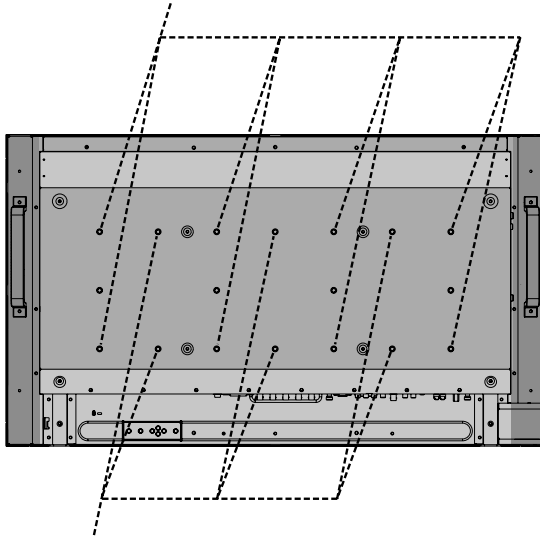
Der Bildschirm ist speziell zur Verwendung mit dem VESA-Montagesystem konzipiert.

1. Montagezubehör anbringen

Achten Sie darauf, dass Sie den Monitor beim Anbringen des Zubehörs nicht kippen.

LCD4020/LCD4620

Befestigung mit 8 Bohrungen



Befestigung mit 6 Bohrungen

LCD5220

VESA-Montageadapter

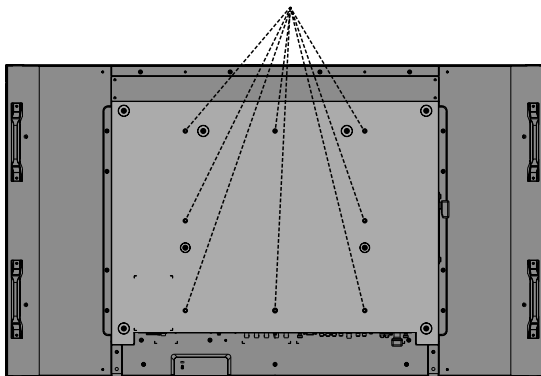


Abbildung 1

Montagezubehör kann an den Monitor angebracht werden, wenn dieser mit der Vorderseite nach unten liegt. Um Schaden an der Vorderseite zu verhindern, legen Sie die Schutzfolie auf den Tisch unter den LCD-Monitor. Der LCD-Monitor war zuvor in der Schutzfolie originalverpackt. Stellen Sie sicher, dass sich nichts auf dem Tisch befindet, was den Monitor beschädigen kann.

Wenn Sie Montagezubehör verwenden, das nicht NEC-konform und -geprüft ist, muss es mit der VESA-kompatiblen Montagemethode konform sein.

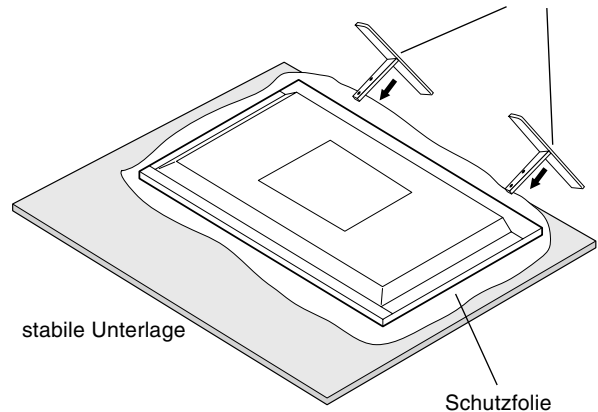
2. Anbringen und Entfernen des optionalen Monitorfußes für Tischaufbau

VORSICHT: Der Auf- und Abbau des Fußes muss beim LCD5220 von mindestens vier Personen und beim LCD4020/LCD4620 von mindestens zwei Personen ausgeführt werden.

Folgen Sie den zusammen mit dem Monitorfuß oder der Montagevorrichtung gelieferten Installationsanweisungen. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller empfohlenen Geräte.

Achten Sie bei der Montage des LCD-Monitors darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen.

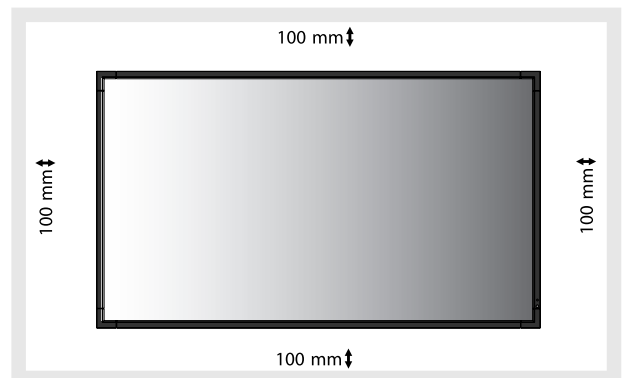
Optionaler Monitorfuß für Tischaufbau



HINWEIS: Setzen Sie den Fuß so auf den Monitor, dass die langen Enden der Standflächen sich auf der Vorderseite des Monitors befinden.

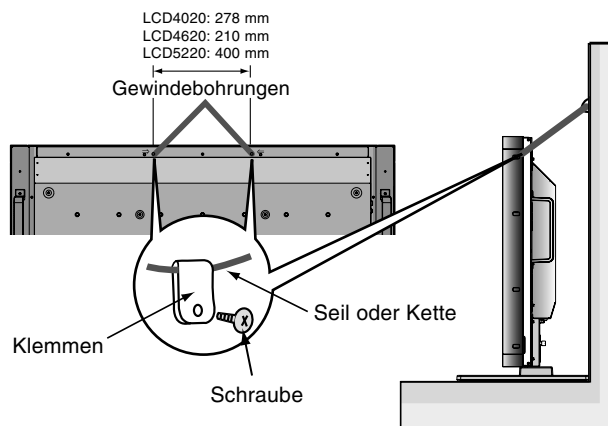
3. Belüftungsanforderungen

Wenn das Gerät in einem geschlossenen Bereich oder einer Vertiefung montiert wird, sorgen Sie dafür, dass die Wärme entweichen kann, indem Sie entsprechenden Abstand zwischen dem Monitor und seiner Umgebung lassen.



4. Kippen verhindern

Wenn Sie den Bildschirm zusammen mit dem Monitorfuß verwenden, befestigen Sie den LCD-Monitor mit einer ausreichend stabilen Kette oder einem Seil an einer Wand, die dem Gewicht des Monitors standhalten, damit der Monitor nicht herunterfällt. Befestigen Sie das Seil oder die Kette mithilfe der mitgelieferten Klemme und Schraube am Monitor.

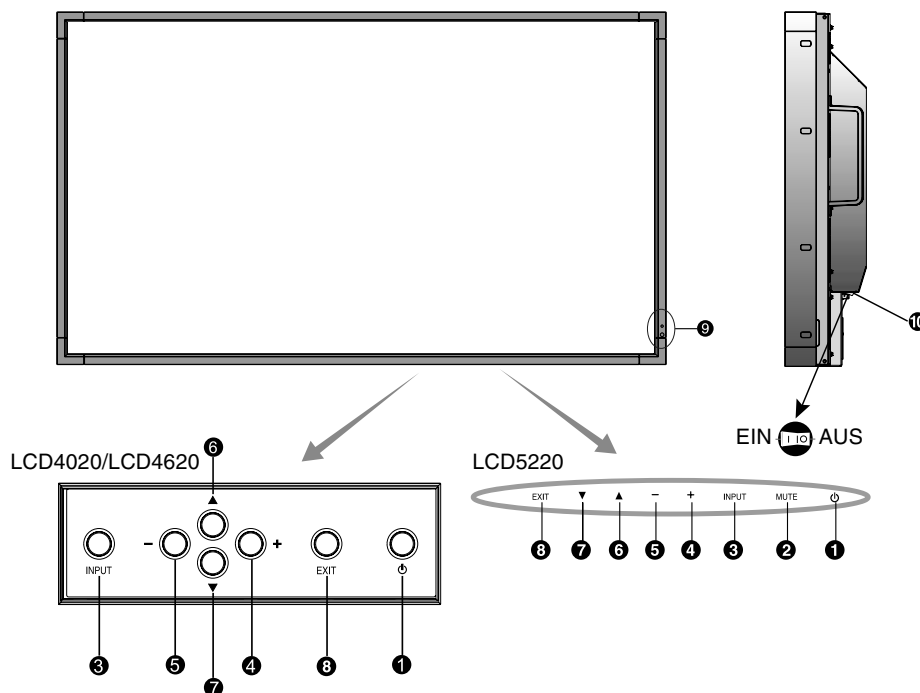


Bevor Sie den LCD-Monitor an der Wand anbringen, stellen Sie sicher, dass die Wand dem Gewicht des Monitors standhält.

Stellen Sie sicher, dass Sie das Seil oder die Kette von der Wand entfernen, bevor Sie den LCD-Monitor verschieben.

Die Teile und ihre Funktionen

Bedienfeld



1 Netzschalter (Powersymbol)

Schaltet den Monitor ein bzw. aus. Vgl. Seite 21.

2 Taste MUTE (nur LCD5220)

Schaltet die Stummschaltung ein bzw. aus.

3 Taste INPUT

Dient als Taste SET innerhalb des OSD-Menüs (Schaltet zwischen [DVI], [VGA], [RGB/HV], [HDMI]*, [DVD/HD]*, [VIDEO]*, [S-VIDEO]* oder [TV]* um). [S-VIDEO] wird aktiviert durch Auswahl des Modus SEPARAT im OSD oder durch das Anschließen des S-VIDEO-Kabels bei vorhandenem S-VIDEO-Signal und anschließende Auswahl des Modus PRIORITÄT (Vgl. Seite 28).

4 Plustaste (+)

Dient als Taste (+), mit der Sie bei Verwendung des OSD-Menüs den Wert einer Einstellung erhöhen können. Wenn das OSD-Menü deaktiviert ist, erhöht diese Taste die Lautstärke*.

5 Minustaste (-)

Dient als Taste (-), mit der Sie bei Verwendung des OSD-Menüs den Wert einer Einstellung senken können. Wenn das OSD-Menü deaktiviert ist, reduziert diese Taste die Lautstärke*.

6 Taste AUF (▲)

Aktiviert das OSD-Menü, wenn es deaktiviert ist. Dient als Taste ▲, mit der Sie bei Verwendung des OSD-Menüs die Markierung nach oben zur gewünschten Einstellung verschieben können.

7 Taste AB (▼)

Aktiviert das OSD-Menü, wenn es deaktiviert ist. Dient als Taste ▼, mit der Sie bei Verwendung des OSD-Menüs die Markierung nach unten zur gewünschten Einstellung verschieben können.

8 Taste EXIT

Aktiviert das OSD-Menü, wenn es deaktiviert ist. Dient als Taste EXIT, mit der Sie bei Verwendung des OSD-Menüs zum vorherigen Menü zurückkehren können.

9 Fernbedienungssensor und Betriebsanzeige

Empfängt das Signal der Fernbedienung. Vgl. Seite 11. Leuchtet grün, wenn der LCD-Monitor betriebsbereit ist*. Leuchtet rot, wenn sich der LCD im AUSSCHALTEN-Modus (ECO-Standby) befindet. Leuchtet gelb, wenn sich der Monitor im Standby-Modus befindet. Blinkt gelb, wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet. Blinkt abwechselnd grün und gelb, wenn sich der Monitor im Standby-Modus befindet und die Funktion ZEITPLAN-EINSTELLUNGEN aktiviert ist. Wenn innerhalb des Monitors ein Komponentenfehler erkannt wird, blinkt die LED rot.

* Wenn AUS unter BETRIEBSANZEIGE ausgewählt ist (siehe S. 22), leuchtet die LED nicht, wenn der LCD-Monitor betriebsbereit ist.

10 Hauptnetzschalter

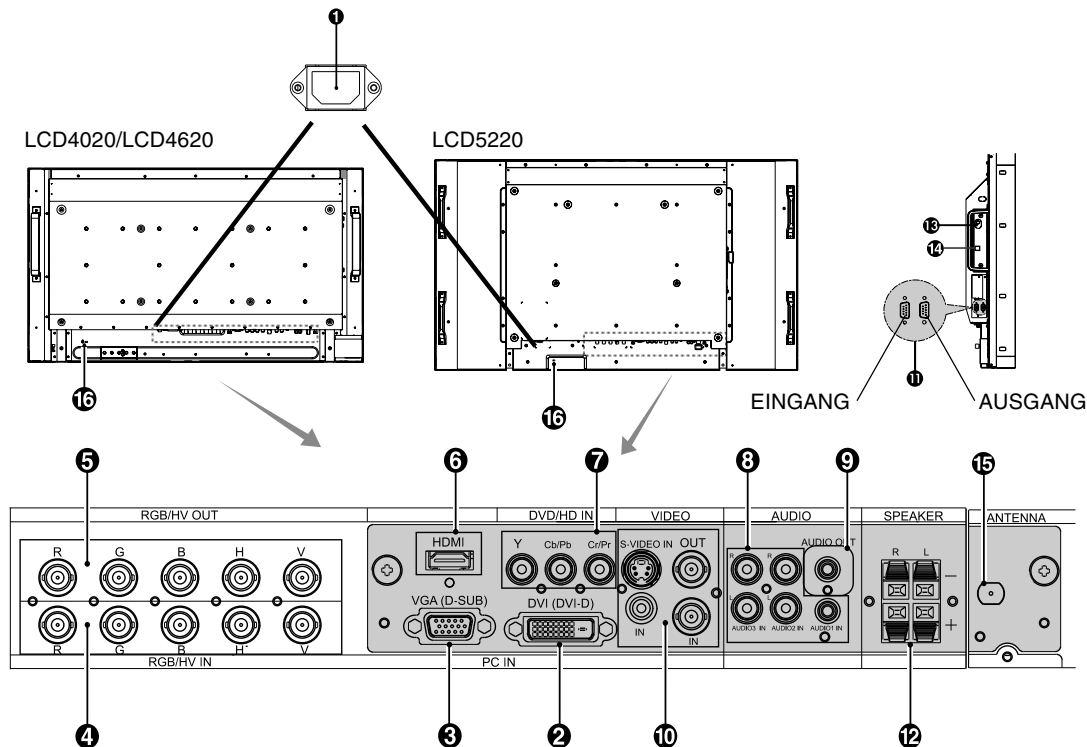
Schalter zum Ein- und Ausschalten der Netzspannung.

Bedientasten-Sperrmodus

Diese Funktion sperrt den Zugriff auf alle Funktionen der Bedientasten. Um die Bedientasten-Sperrfunktion zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▼ und ▲ und halten diese länger als drei Sekunden gedrückt. Um wieder in den Bedienmodus umzuschalten, drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▼ und ▲ und halten diese länger als drei Sekunden gedrückt.

*: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

Anschlüsse



1 Wechselstromeingang (AC IN)

Hier wird das mitgelieferte Netzkabel angeschlossen.

2 DVI IN (DVI-D)

Eingang für digitale RGB-Signale von einem Computer oder HDTV-Gerät mit digitalem RGB-Ausgang.

* Dieser Anschluss unterstützt keine analogen Eingangssignale.

3 VGA IN (Mini-D-SUB-Anschluss, 15-polig)

Eingang für analoge RGB-Signale von einem Computer oder anderem RGB-Gerät.

4 RGB/HV IN [R, G, B, H, V] (BNC)

Eingang für analoge RGB-Signale oder Signale von einem anderen RGB-Gerät.
Dies dient auch dazu, Geräte wie DVD-Player, HDTV-Geräte und Set-Top-Boxen anzuschließen. Eine Synchronisation auf Grün-Signal kann an den G-Anschluss angeschlossen werden.

5 RGB/HV OUT (BNC)

Für die Ausgabe des Signals vom RGB/HV-IN-Anschluss zum Eingang eines separaten Geräts.

6 HDMI-Anschluss*

Eingang für digitale HDMI-Signale.

7 DVD/HD -Anschluss* (RCA)

Zum Anschluss eines Geräts, z. B. eines DVD-Players, HDTV-Geräts oder einer Set-Top-Box.

8 AUDIO IN* 1, 2, 3

Eingang für Audiosignale von externen Geräten wie etwa Computern, Videorekordern oder DVD-Playern.

9 AUDIO OUT*

Für die Ausgabe des Audiosignals von AUDIO IN 1, 2, 3, HDMI- und TV-Anschlüssen zu einem externen Gerät (Stereoreceiver, Verstärker usw.).

10 VIDEO-EINGANGS-/AUSGANGSBUCHSE*

VIDEO IN-Anschluss (BNC und RCA): Eingang für ein gemischtes Videosignal. BNC- und RCA-Anschlüsse können nicht gleichzeitig genutzt werden. (Verwenden Sie nur eine Eingangsart.)

VIDEO OUT-Anschluss (BNC): Ausgang für das gemischte Videosignal vom VIDEO IN-Anschluss.

S-VIDEO IN-Anschluss (Mini DIN 4-polig): Eingang für S-Video (Y/C, separates Signal). Siehe Seite 28, S-VIDEO-MODUS.

11 EXTERNAL CONTROL (D-Sub-9-Anschluss)

IN-Anschluss: Verbinden Sie den RS-232C-Eingang mit externen Geräten wie z. B. einem PC, um die RS-232C-Funktionen zu steuern.

OUT-Anschluss: RS-232C-Ausgang. Für den Anschluss mehrerer MultiSync-Monitore mittels einer RS-232C-Verkettung.

12 EXTERNEN LAUTSPRECHERANSCHLÜSSE*

Ausgang für das Audiosignal aus den AUDIO 1, 2, 3, HDMI- und TV-Steckern.

Hinweis: Dieser Lautsprecheranschluss ist für 2 Lautsprecher à 15W gedacht (8 Ohm).

13 RF-EINGANG* (für die USA)

Eingang für TV-Signal.

14 S/PDIF-AUSGANG* (für die USA)

Ausgang für optische, digitale Audiosignale.

15 Antenneneingang* (für Europa)

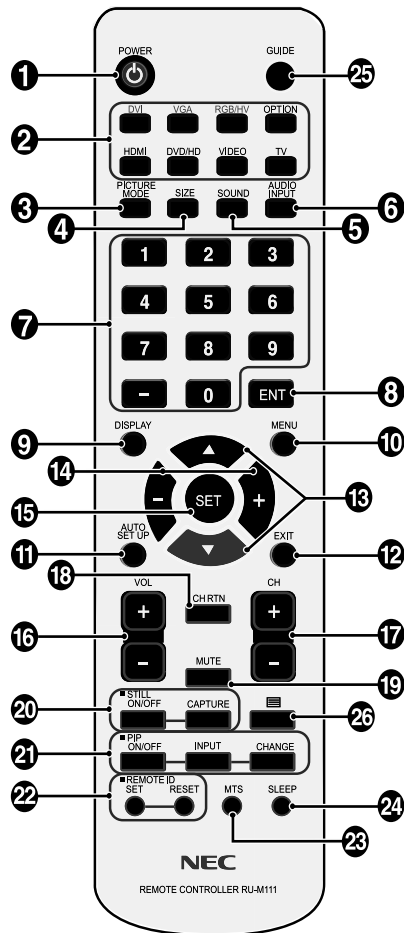
Eingang für Antennen- oder TV-Signal.

16 Kensington-Schloss

Sicherheit und Diebstahlschutz.

*: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

Fernbedienung



1 Netzschalter

Schaltet den Monitor ein bzw. aus.

2 Taste INPUT

Dient zur Auswahl von [DVI], [VGA], [RGB/HV], [HDMI]*, [DVD/HD]*, [VIDEO]*, [TV]* oder [S-VIDEO]* als Eingangssignal.
[S-VIDEO] wird über die Auswahl des Modus SEPARAT im OSD oder durch das Anschließen des S-Video-Kabels bei vorhandenem S-VIDEO-Signal und anschließende Auswahl des Modus PRIORITÄT im S-VIDEO OSD-Menü aktiviert. Siehe Seite 28.

3 Taste PICTURE MODE

Dient zur Auswahl des Bildmodus [HIGHBRIGHT], [STANDARD], [sRGB], [CINEMA]*. Vgl. Seite 22.

HIGHBRIGHT: für bewegliche Bilder (z. B. Filme auf DVD)
STANDARD: für Bilder
sRGB: für textbasierte Bilder
CINEMA: für Filme

4 Taste SIZE

Dient zur Auswahl der Darstellungsgröße [FULL], [NORMAL], [WIDE]* und [ZOOM] (Vgl. Seite 22).

5 Taste SOUND*

Künstlicher Surroundklang.

6 Taste AUDIO INPUT*

Dient zur Auswahl der Audioeingangsquelle [IN1], [IN2], [IN3], [HDMI], [TV]*.

7 ZEHNERTASTATUR

Drücken Sie diese Tasten, um Kennwörter festzulegen und zu ändern, den Kanal zu wechseln und die FERNBEDIENUNGS-ID einzustellen.

8 Taste ENT*

Dient zur Einstellung von Kanälen.

9 Taste DISPLAY

Schaltet die OSD-Information ein/aus. Siehe Seite 22.

10 Taste MENU

Schaltet den Menümodus ein/aus.

11 Taste AUTO SETUP

Aktiviert das Menü AUTOM. EINRICHTUNG. Siehe Seite 24.

12 Taste EXIT

Mit dieser Taste kehren Sie bei Verwendung des OSD-Menüs zum vorherigen Menü zurück.

13 Taste AUF/AB

Dient als Taste ▲ ▼, mit der Sie bei Verwendung des OSD-Menüs die Markierung nach oben oder unten zur gewünschten Einstellung verschieben können. Kleiner Bildschirm mit eingestelltem „PIP“-Modus wird nach oben oder unten verschoben.

14 Taste MINUS/PLUS (+/-)

Dient zur Erhöhung bzw. Verringerung des Einstellungswertes in den OSD-Menüeinstellungen. Kleiner Bildschirm mit eingestelltem „PIP“-Modus wird nach links oder rechts verschoben.

15 Taste SET

Dient zum Auswählen.

16 Taste VOLUME HÖHER/NIEDRIGER*

Dient zur Erhöhung bzw. Verringerung der Lautstärke.

17 Taste CH +/-*

Dient zum Umschalten zwischen verschiedenen Kanälen.

18 Taste CH RTN*

Wechselt zum vorherigen Kanal.

19 Taste MUTE

Schaltet die Stummfunktion ein/aus.

20 Taste STILL

Taste ON/OFF: Aktiviert/deaktiviert den Standbildmodus.
Taste STILL CAPTURE: Nimmt ein Standbild auf.

*: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

21 Taste PIP (Picture in Picture, Bild im Bild)

Taste ON/OFF: Schaltet zwischen BIB, POP, Parallelmodus (Seitenverhältnis) und Parallelmodus (voll) um. Siehe Seite 26.
Taste INPUT: Dient zur Auswahl des „Bild-im-Bild“-Eingangssignals.
Taste CHANGE: Tauscht das Hauptbild gegen das Teilbild aus und umgekehrt.

		Teilbild							
Hauptbild	DVI	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
	VGA	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
	RGB/HV	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
	HDMI	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
	DVD/HD	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	✓
	VIDEO	✓	✓	✓	✓	-	✓	✓	-
	TV für die USA	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-	-
	TV für Europa	✓	✓	✓	✓	✓	-	-	-

22 Taste REMOTE ID

Dient zur Aktivierung der FERNBEDIENUNGS-ID-Funktion.

23 Taste MTS*

Mehrkanal-Fernsehersound.

24 Taste SLEEP

Dient zur Einstellung des Abschalt-Timers.

25 Taste GUIDE*

Greift auf die Programmübersicht auf dem Bildschirm zu (für die USA).

26 Taste *

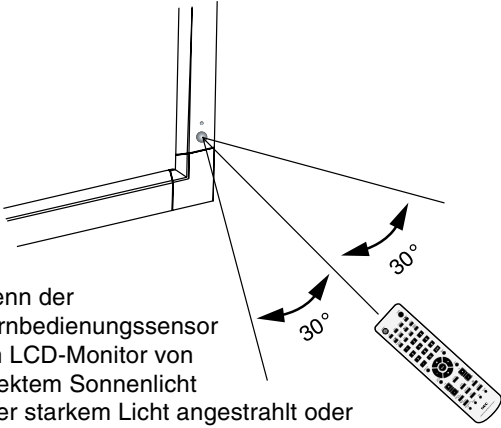
Aktiviert Untertitel für Hörgeschädigte (für die USA).
Aktiviert Teletext (für Europa).

*: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Vorderseite der Fernbedienung bei der Tastenbenutzung auf den Fernbedienungssensor des LCD-Monitors.

Sie können die Fernbedienung in einem Abstand von etwa 7 m von der Vorderseite des Fernbedienungssensors am LCD-Monitor verwenden. Bei einem Abstand von maximal 3,5 m kann die Fernbedienung in einem horizontalen bzw. vertikalen Winkel bis 30° eingesetzt werden.



Vorsicht: Wenn der Fernbedienungssensor am LCD-Monitor von direktem Sonnenlicht oder starkem Licht angestrahlt oder von einem Gegenstand verdeckt wird, funktioniert die Fernbedienung möglicherweise nicht.

Umgang mit der Fernbedienung

- Schützen Sie die Fernbedienung vor starken Stößen.
- Schützen Sie die Fernbedienung vor Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Falls die Fernbedienung nass wird, trocknen Sie sie umgehend ab.
- Schützen Sie die Fernbedienung vor Hitze und Dampf.
- Öffnen Sie die Fernbedienung nur zum Einsetzen der Batterien.

Einrichtung

1. Wählen Sie den Installationsort

VORSICHT: Die Installation des LCD-Monitors muss von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

VORSICHT: DER AUF- UND ABBAU DES FUSSES MUSS BEIM LCD5220 VON MINDESTENS VIER PERSONEN UND BEIM LCD4020/LCD4620 VON MINDESTENS ZWEI PERSONEN AUSGEFÜHRT WERDEN. Andernfalls kann ein Herunterfallen des LCD-Monitors zu Verletzungen führen.

VORSICHT: Montieren oder arbeiten Sie nicht an dem Bildschirm, wenn er auf dem Kopf steht oder die Bildschirmoberfläche nach unten oder oben zeigt.

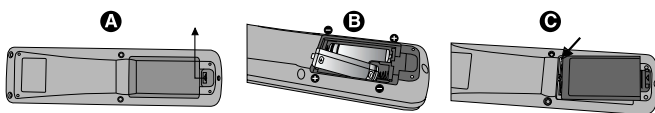
VORSICHT: Dieses LCD ist mit einem Temperaturfühler und einem Ventilator ausgestattet. Wenn das Gerät zu heiß wird, schaltet sich der Ventilator automatisch ein. Bei einer eventuellen Überhitzung trotz laufenden Ventilators wird eine Warnmeldung angezeigt. Unterbrechen Sie in diesem Falle die Benutzung, bis das Gerät sich abgekühlt hat. Die Nutzung des Ventilators reduziert die Wahrscheinlichkeit eines Kurzschlusses und trägt dazu bei, Bildverschlechterung und Bildschatten zu verhindern.

Wenn der LCD-Bildschirm in einem geschlossenem Bereich verwendet wird oder mit einem Bildschirmschutz abgedeckt ist, überprüfen Sie bitte die Innentemperatur des Monitors mithilfe der OSD-Menüoption ÜBERHITZUNGSSTATUS (siehe Seite 27). Ist die Temperatur höher als die normale Betriebstemperatur, schalten Sie bitte über das OSD-Menü VENTILATORSTEUERUNG den Ventilator EIN (siehe Seite 27).

WICHTIG: Legen Sie die Schutzfolie, in die der LCD-Monitor eingewickelt war, unter den Monitor, um Kratzer zu vermeiden.

2. Legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein

Die Fernbedienung benötigt zwei 1,5V-Mignon-Batterien (Größe AA). So legen Sie Batterien ein bzw. tauschen sie aus:



- A. Drücken Sie auf die Abdeckung und schieben Sie sie auf.
B. Legen Sie die Batterien entsprechend der (+)- und (-)-Markierungen im Gehäuse ein.
C. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.

VORSICHT: Die falsche Verwendung von Batterien kann dazu führen, dass die Batterien auslaufen oder explodieren.

NEC empfiehlt die Verwendung folgender Batterien:

- Legen Sie Mignon-Batterien (Größe AA) so ein, dass die Plus- und Minuszeichen auf den Batterien mit den entsprechenden Markierungen im Batteriefach übereinstimmen.
- Verwenden Sie nicht zur gleichen Zeit verschiedene Batteriemarken.
- Verwenden Sie nicht zur gleichen Zeit alte und neue Batterien. Dies kann zur Verkürzung der Batterielebensdauer oder zum Auslaufen der Batterieflüssigkeit führen.
- Entfernen Sie leere Batterien umgehend, um das Auslaufen der Batteriesäure in das Batteriefach zu vermeiden.
- Fassen Sie ausgelaufene Batteriesäure nicht an, da diese Ihrer Haut schaden kann.

HINWEIS: Wenn Sie wissen, dass Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen werden, sollten Sie die Batterien herausnehmen.

3. Schließen Sie externe Geräte an (Siehe Seite 14-20)

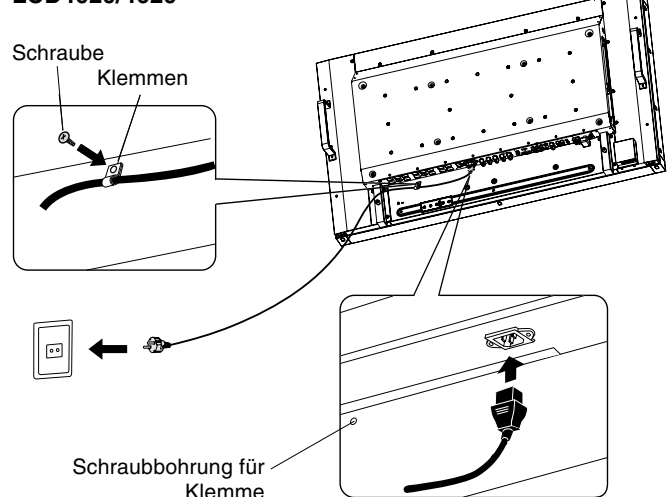
- Schalten Sie den Monitor zum Schutz der externen Geräte am Hauptnetzscharter aus, bevor Sie Geräte anschließen.
- Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des entsprechenden Geräts.

4. Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an

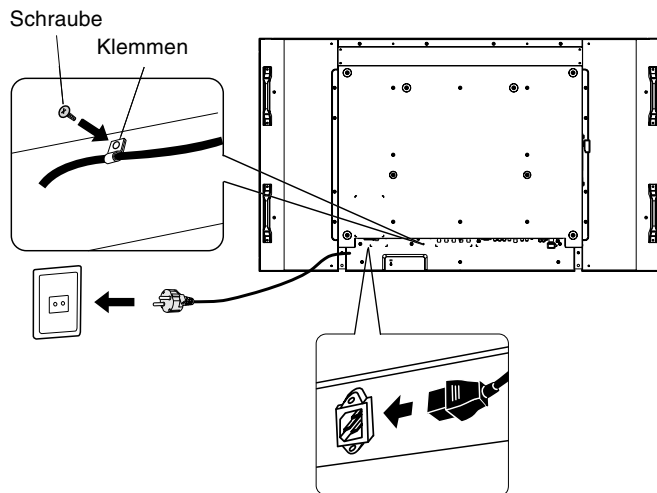
- Das Gerät sollte in der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose installiert werden.
- Bitte schließen Sie das Netzkabel an den Monitor an und befestigen Sie es mithilfe der Schraube und der Klemme.
- Stecken Sie den Stecker fest in die Steckdose. Eine lose Steckverbindung kann eine Bildverschlechterung verursachen.

HINWEIS: Beachten Sie zur Auswahl des richtigen Netzkabels den Abschnitt „Sicherheitsvorkehrungen, Pflege- und Nutzungshinweise“ in dieser Bedienungsanleitung.

LCD4020/4620



LCD5220



5. Bringen Sie die Kabelabdeckung an

[Für LCD4020]

- Entfernen Sie die sechs Schrauben (Abbildung 4).
- Verwenden Sie sechs der M4 x 10 Schrauben (im Lieferumfang enthalten), um die Kabelabdeckung anzubringen (Abbildung 5).

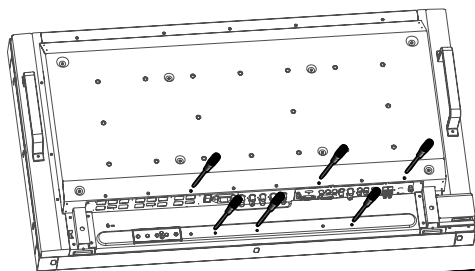


Abbildung 4

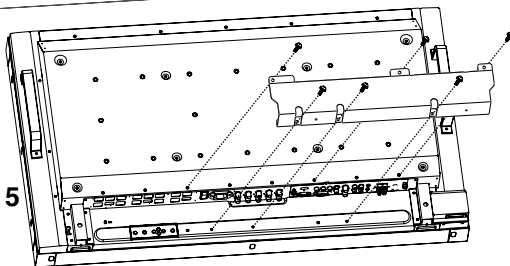


Abbildung 5

[Für LCD4620]

- Entfernen Sie die drei Schrauben (Abbildung 6).
- Verwenden Sie fünf der M4 x 10 Schrauben (im Lieferumfang enthalten), um die Kabelabdeckung anzubringen (Abbildung 7).

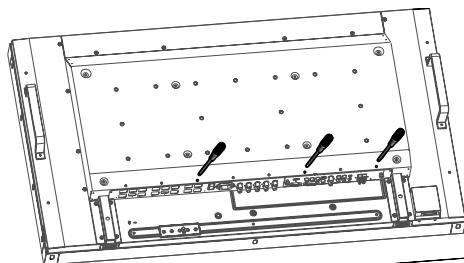


Abbildung 6

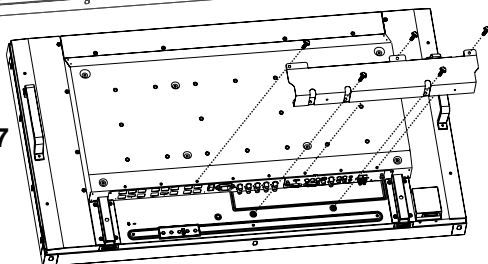


Abbildung 7

[Für LCD5220]

- Entfernen Sie die sechs Schrauben (Abbildung 8).
- Verwenden Sie sechs der M4 x 10 Schrauben (im Lieferumfang enthalten), um die Kabelabdeckung anzubringen (Abbildung 9).

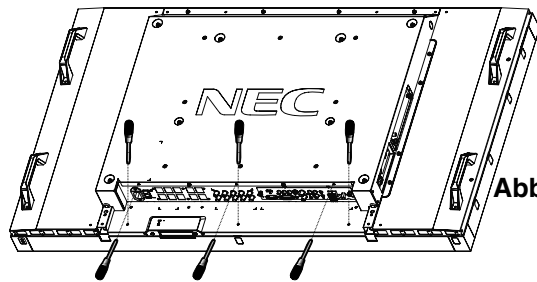


Abbildung 8

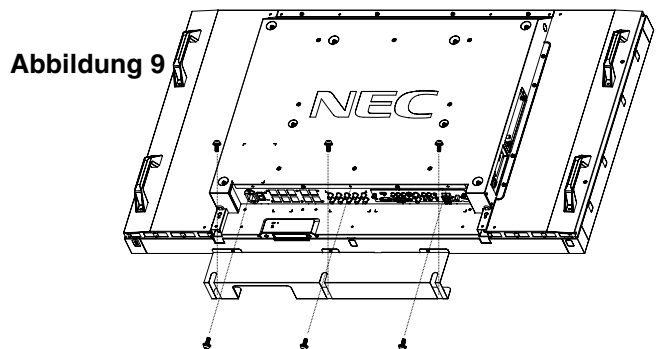


Abbildung 9

6. Schalten Sie die Stromversorgung aller angeschlossenen externen Geräte ein

Wenn die Geräte an einen Computer angeschlossen sind, schalten Sie zuerst den Computer ein.

7. Bedienen Sie die extern angeschlossenen Geräte

Lassen Sie das Signal der gewünschten Eingangsquelle anzeigen.

8. Stellen Sie die Lautstärke ein*

Nehmen Sie, falls nötig, Änderungen an der Lautstärkeeinstellung vor.

9. Stellen Sie den Bildschirm ein (siehe Seite 24 und 25)

Nehmen Sie gegebenenfalls Einstellungen an der Bildposition vor.

10. Stellen Sie das Bild ein (siehe Seite 24)

Nehmen Sie gegebenenfalls Einstellungen für Helligkeit und Kontrast vor.

11. Empfohlene Einstellungen

Um das Risiko von Bildschatten zu reduzieren, nehmen Sie je nach Anwendung folgende Einstellungen vor: BILDSCHIRMSCHONER (siehe Seite 27), SEITENRANDFARBE (siehe Seite 27), DATUM & ZEIT (siehe Seite 25), ZEITPLAN-EINSTELLUNGEN (siehe Seite 25). Es wird empfohlen, dass die Einstellung für VENTILATORSTEUERUNG (siehe Seite 27) EINGESCHALTET ist.

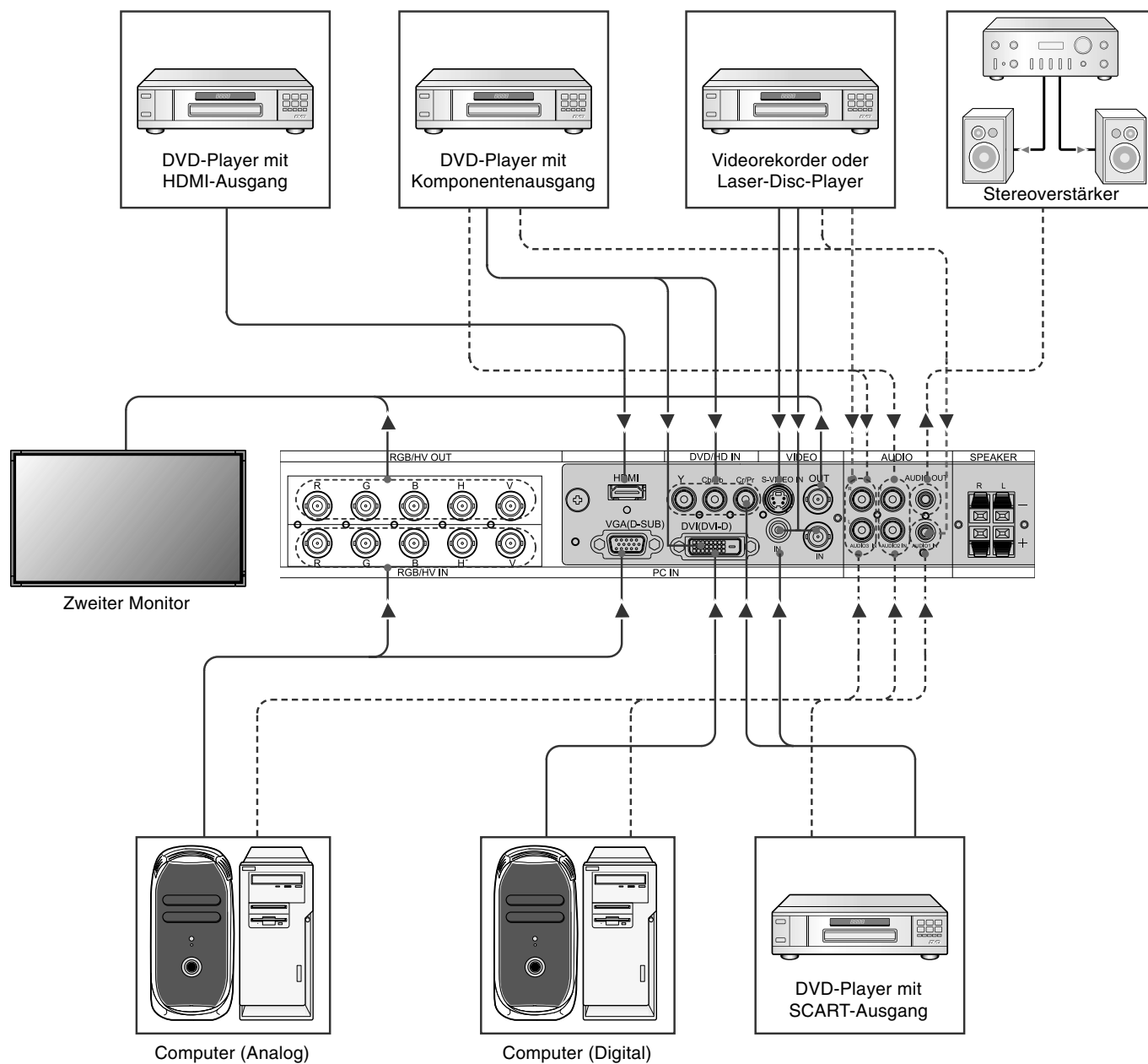
*: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

Anschließen von Geräten

Bevor Sie Geräte anschließen:

- * Schalten Sie zunächst alle angeschlossenen Geräte aus, und stellen Sie die Verbindungen her.
- * Ausführliche Hinweise entnehmen Sie den Handbüchern zu den einzelnen Geräteeinheiten.

Anschlussübersicht



Anschluss eines Computers

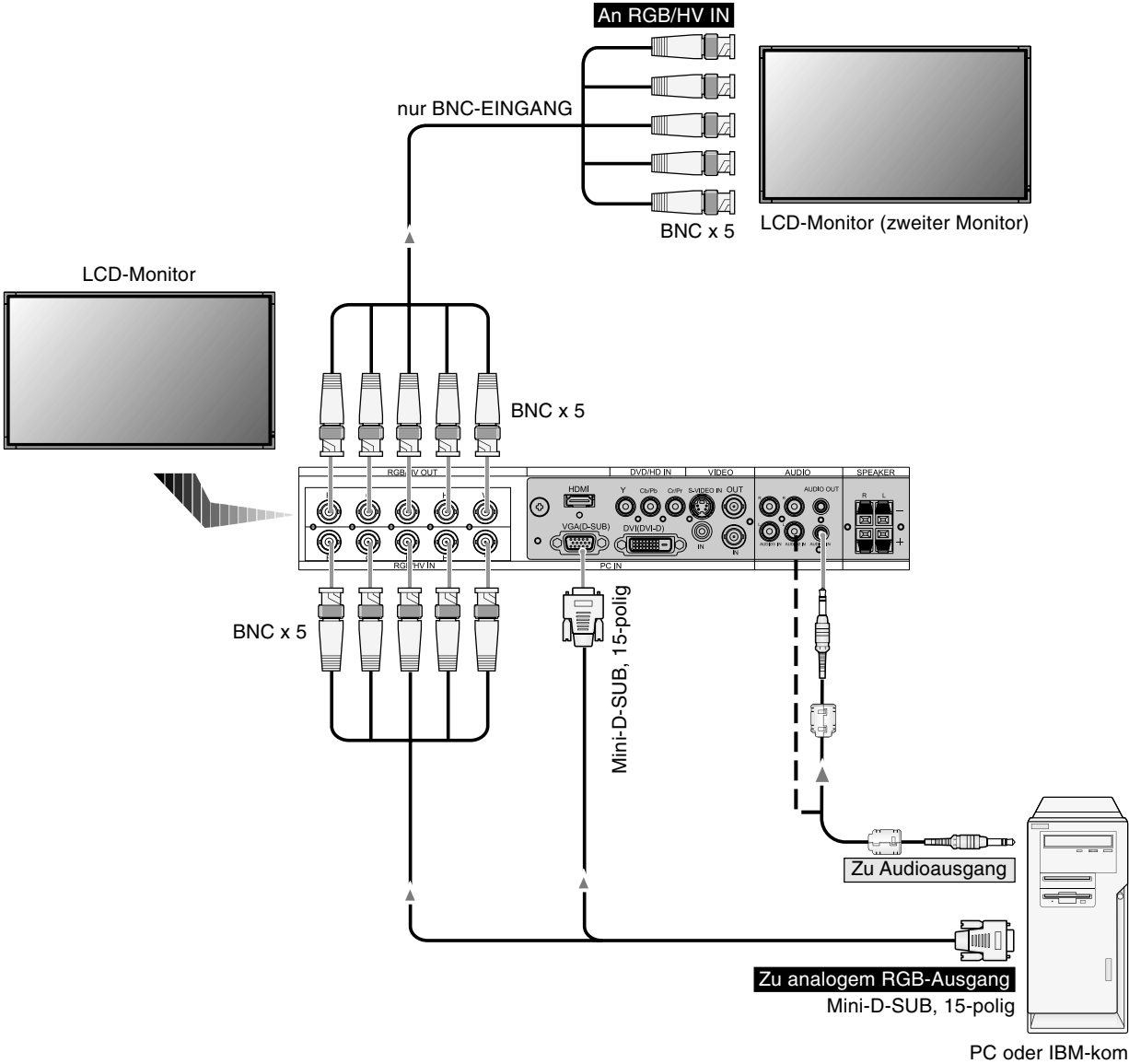
Wenn Sie Ihren Computer an den LCD-Monitor anschließen, können Sie die Bildschirmanzeige des Computers auf dem Monitor anzeigen. Bei einigen Videokarten und bei einem Pixeltakt über 162 MHz wird das Bild möglicherweise nicht richtig angezeigt. Ihr LCD-Monitor zeigt ein scharfes Bild, indem er das werkseitig voreingestellte Timingsignal automatisch anpasst.

<Werkseitig voreingestelltes Signaltiming>

Auflösung	Zeilenfrequenz		Anmerkungen	
	Horizontal	Vertikal	LCD4020/LCD4620	LCD5220
640 x 480	31,5 kHz	60 Hz		
800 x 600	37,9 kHz	60 Hz		
1024 x 768	48,4 kHz	60 Hz		
1280 x 768	48 kHz	60 Hz		
1360 x 768	48 kHz	60 Hz	Empfohlene Auflösung	
1280 x 1024	64 kHz	60 Hz	Komprimiertes Bild	
1600 x 1200	75 kHz	60 Hz	Komprimiertes Bild	Komprimiertes Bild
1920 x 1080	66,6 kHz	60 Hz	Komprimiertes Bild	Empfohlene Auflösung

Anschluss des LCD-Monitors an einen Computer

- Für den Anschluss an den VGA IN-Eingang (Mini-D-SUB, 15-polig) am LCD-Monitor, verwenden Sie das mitgelieferte PC-RGB-Signalkabel (Mini-D-SUB, 15-polig auf Mini-D-SUB, 15-polig).
- Für den Anschluss an den RGB/HV-Eingang (BNC) am LCD-Monitor verwenden Sie ein separat erhältliches Signalkabel (Mini-D-SUB, 15-polig auf BNC x 5). Wählen Sie über die Taste INPUT das Eingangssignal RGB/HV aus.
- Wenn Sie einen oder mehrere LCD-Monitore anschließen, verwenden Sie den RGB OUT-Anschluss (BNC) (nur BNC-EINGANG).
- AUDIO IN* 1, 2 und 3 können als Audioeingänge verwendet werden. Zum Auswählen der Audioquelle [IN1], [IN2] oder [IN3] drücken Sie die Taste AUDIO INPUT.



*: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

Anschluss an einen Macintosh-Computer

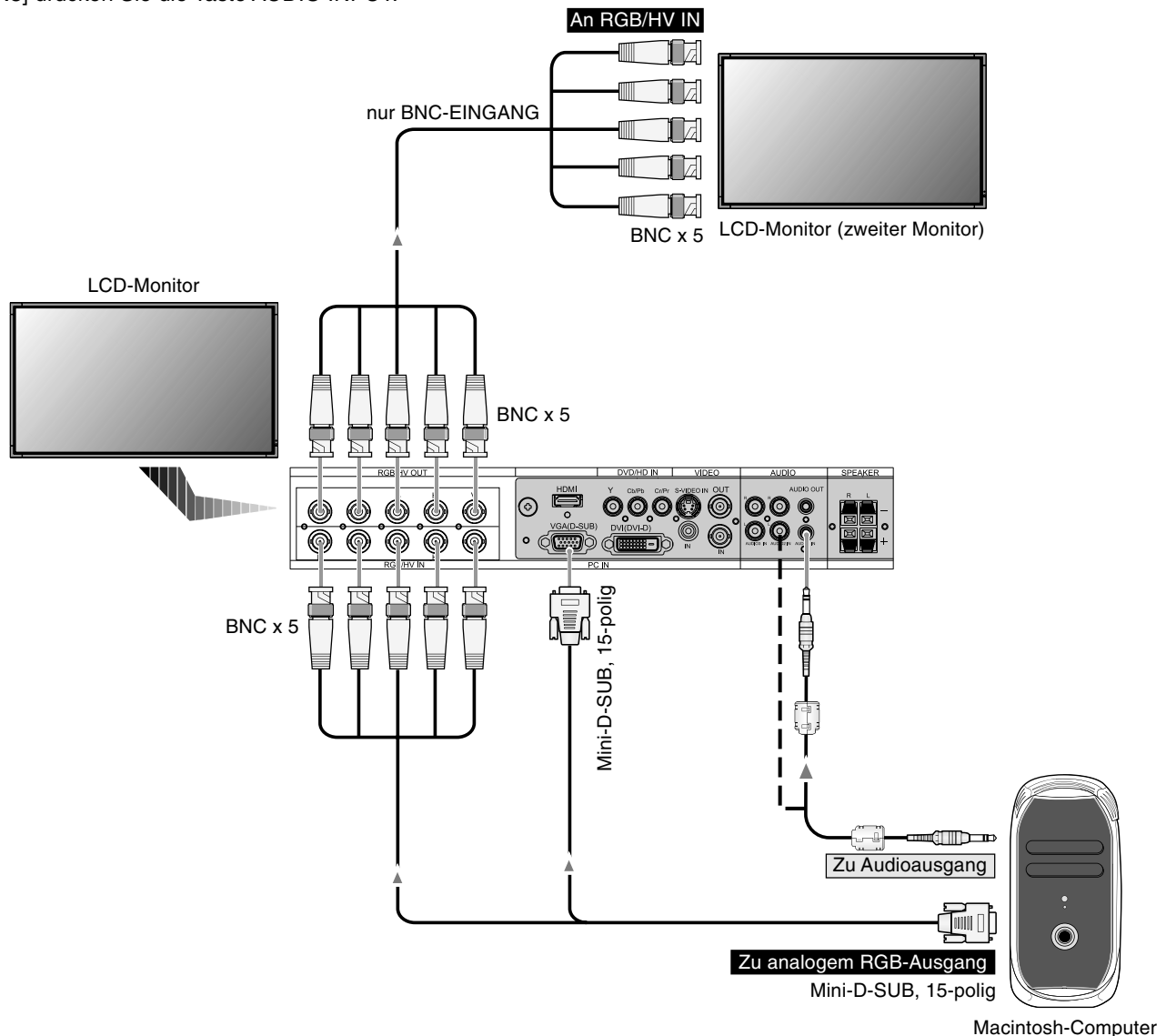
Wenn Sie Ihren Macintosh-Computer an den LCD-Monitor anschließen, können Sie die Bildschirmanzeige des Computers auf dem Monitor anzeigen. Manche Grafikkarten oder -treiber zeigen Bilder möglicherweise nicht korrekt an.

Anschluss des LCD-Monitors an einen Macintosh-Computer

- Für den Anschluss an den VGA IN-Eingang (Mini-D-SUB, 15-polig) am LCD-Monitor, verwenden Sie das mitgelieferte PC-RGB-Signalkabel (Mini-D-SUB, 15-polig auf Mini-D-SUB, 15-polig).
- Für den Anschluss an den RGB/HV-Eingang (BNC) am LCD-Monitor verwenden Sie ein separat erhältliches Signalkabel (Mini-D-SUB, 15-polig auf BNC x 5, nur NBC-EINGANG).
- Wenn Sie ein Macintosh PowerBook verwenden, stellen Sie „Mirroring“ auf „Off“.

Weitere Informationen über die Videoausgangs- oder Konfigurationseinstellungen des Macintosh-Computers und spezielle Identifikations- oder Konfigurationseinstellungen, die eventuell für die Bildschirmanzeige oder den Monitor erforderlich sind, finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Macintosh-Computer.

- AUDIO IN* 1, 2 und 3 können als Audioeingänge verwendet werden. Zum Auswählen der Audioquelle [IN1], [IN2] oder [IN3] drücken Sie die Taste AUDIO INPUT.



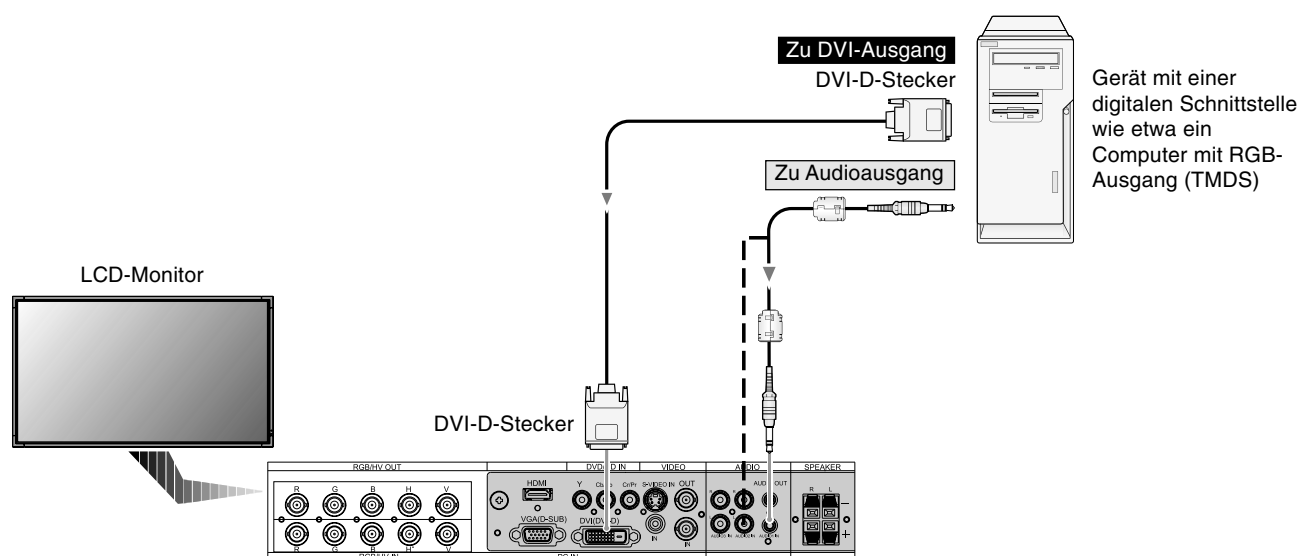
*: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

Anschluss an Geräte mit digitaler Schnittstelle

Sie können Geräte anschließen, die mit einer dem DVI-(Digital Visual Interface-) Standard entsprechenden digitalen Schnittstelle ausgestattet sind.

Anschluss des LCD-Monitors an einen Computer mit digitalem Ausgang

- An den DVI IN-Eingang kann auch ein DVI-D-Kabel angeschlossen werden.
- Speisen Sie TMDS-Signale ein, die DVI-Standards entsprechen.
- Verwenden Sie ein den DVI-Standards entsprechendes Kabel, um die Anzeigequalität beizubehalten.
- AUDIO IN* 1, 2 und 3 können als Audioeingänge verwendet werden. Zum Auswählen der Audioquelle [IN1], [IN2] oder [IN3] drücken Sie die Taste AUDIO INPUT.
- Hinweise zur Auswahl des Modus finden Sie unter DVI-MODUS auf Seite 28.



*: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

Anschluss eines DVD-Players mit Component-Ausgang*

Wenn Sie einen DVD-Player an den LCD-Monitor anschließen, können Sie DVD-Filme anzeigen.

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem DVD-Player.

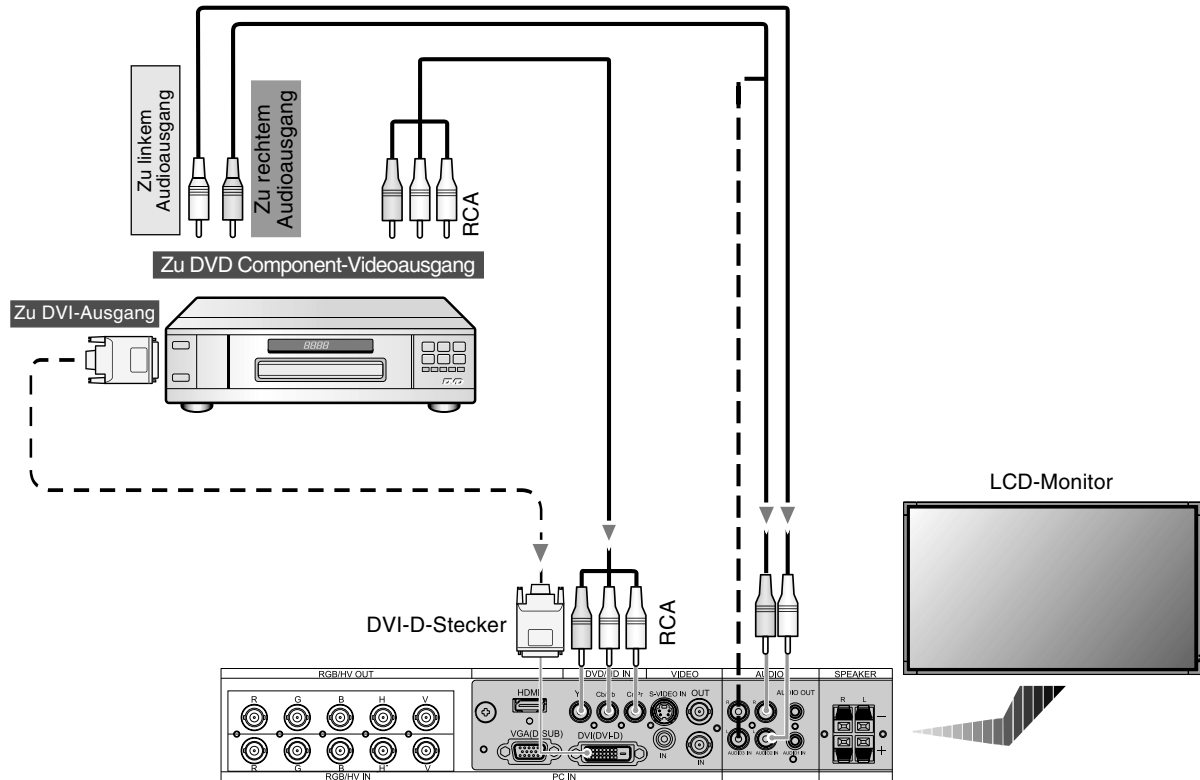
Anschluss des LCD-Monitors an einen DVD-Player

- Für den Anschluss an den DVD/HD IN-Eingang (RCA) am LCD-Monitor, verwenden Sie ein separat erhältliches RCA-Anschlusskabel.

Einige DVD-Player können unterschiedliche Anschlüsse wie den DVI-D-Anschluss aufweisen.

Wählen Sie den Modus [DVI/HD] aus dem Menü DVI-MODUS. Hinweise zur Auswahl des Modus finden Sie unter DVI-MODUS auf Seite 28.

AUDIO IN* 1, 2 und 3 können als Audioeingänge verwendet werden. Zum Auswählen der Audioquelle [IN1], [IN2] oder [IN3] drücken Sie die Taste AUDIO INPUT.



*: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

Anschluss eines DVD-Players mit HDMI-Ausgang*

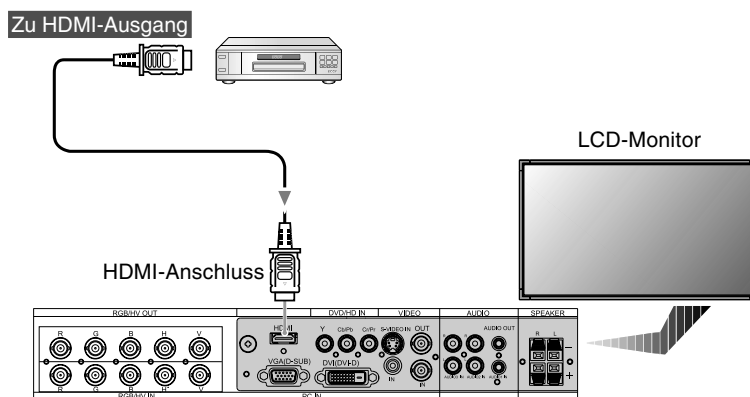
Wenn Sie einen DVD-Player an den LCD-Monitor anschließen, können Sie DVD-Filme wiedergeben.

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres DVD-Players.

Wählen Sie [DVI] mit der Taste AUDIO INPUT.

Anschluss des LCD-Monitors an einen DVD-Player

- Bitte verwenden Sie das HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo.
- Es kann einen Moment dauern, bevor das Signal erscheint.
- PC-DVI-Signale werden nicht unterstützt.



Anschluss eines DVD-Players mit SCART-Ausgang*

Wenn Sie Ihren DVD-Player an den LCD-Monitor anschließen, können Sie ein SCART-Signal anzeigen lassen.

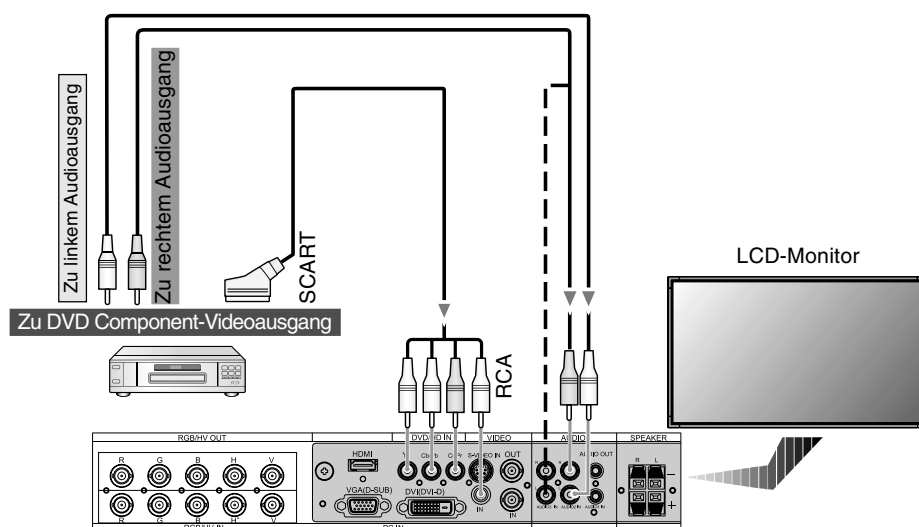
Anschluss des LCD-Monitors an einen DVD-Player

- Zum Verbinden des DVD/HD IN-Anschlusses (RCA) mit dem LCD-Monitor sowie des Video(sync)-Anschlusses mit dem Video In-Anschluss (RCA) verwenden Sie ein separat erhältliches RCA-Anschlusskabel.

Einige DVD-Player können unterschiedliche Anschlüsse wie den DVI-D-Anschluss aufweisen.

Wählen Sie bei Verwendung eines SCART-Anschlusses aus dem Menü SCART-MODUS den Modus [EIN]. Hinweise zur Auswahl des Modus finden Sie unter SCART-MODUS auf Seite 28.

AUDIO IN* 1, 2 und 3 (RCA) können als Audioeingänge verwendet werden. Zum Auswählen der Audioquelle [IN1], [IN2] oder [IN3] drücken Sie die Taste AUDIO INPUT.



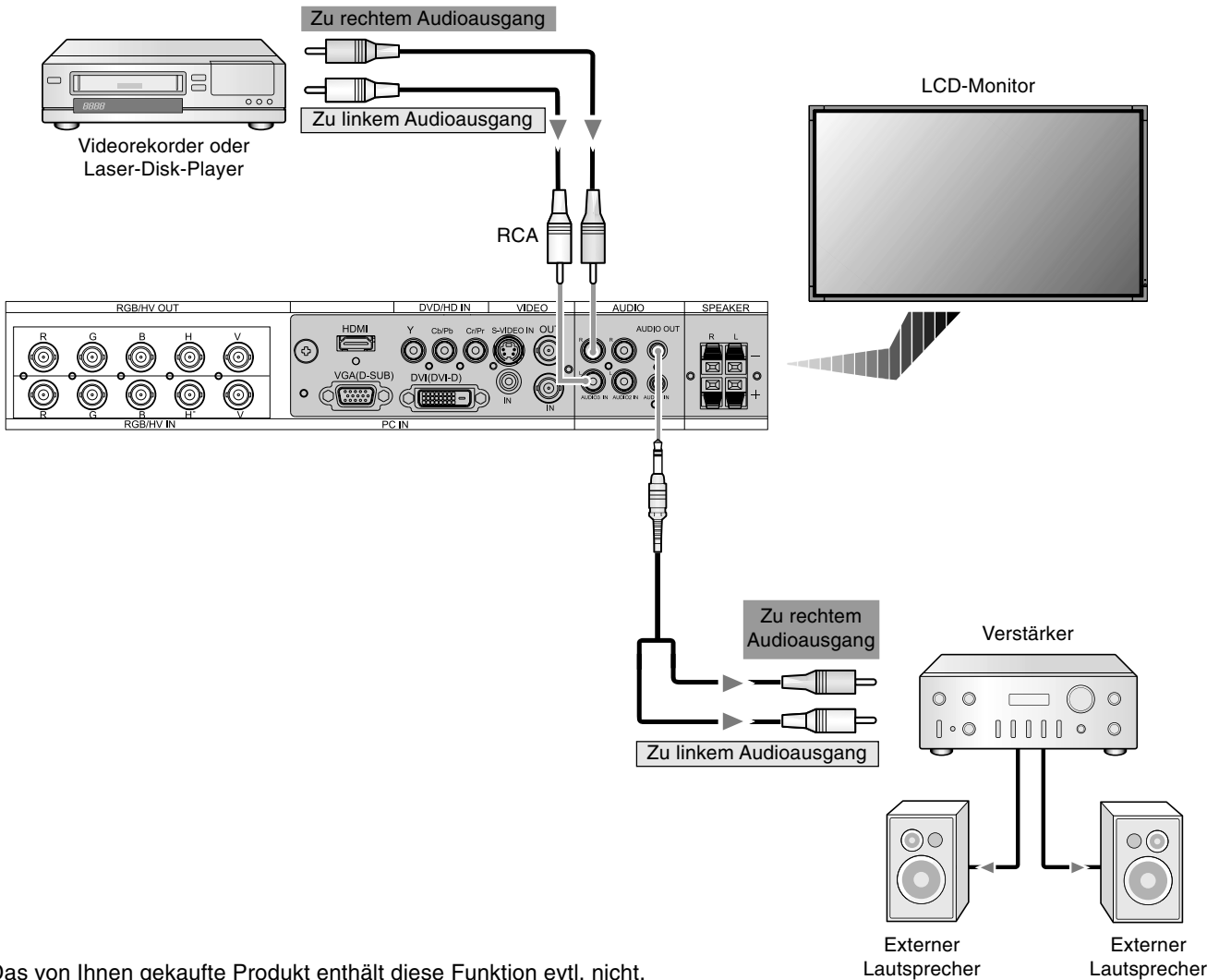
*: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

Anschluss eines Stereoverstärkers*

Sie können einen Stereoverstärker an den LCD-Monitor anschließen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Verstärker.

Anschluss des LCD-Monitors an einen Stereoverstärker

- Schalten Sie den LCD-Monitor und den Verstärker erst ein, nachdem Sie das Gerät korrekt angeschlossen haben.
- Verwenden Sie ein Stereo Mini-RCA-Kabel, um den AUDIO OUT-Ausgang* (Stereo Mini Jack) am LCD-Monitor mit dem Audioeingang am Verstärker zu verbinden.
- Achten Sie darauf, dass Sie die linke und rechte Audiobuchse nicht vertauschen.
- AUDIO IN* wird als Audioeingang verwendet.
- Über die Buchse AUDIO OUT* wird der Ton des ausgewählten Audioeingangs ausgegeben.



*: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

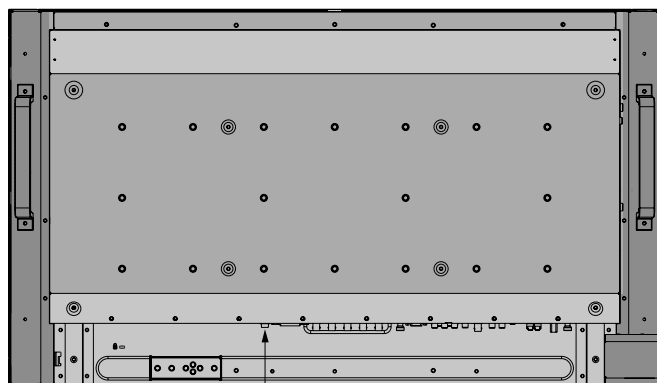
Grundlegende Bedienung

Stromversorgung EIN und AUS

Wenn der LCD-Monitor eingeschaltet ist, leuchtet die Betriebsanzeige grün. In ausgeschaltetem Zustand leuchtet sie rot oder gelb.

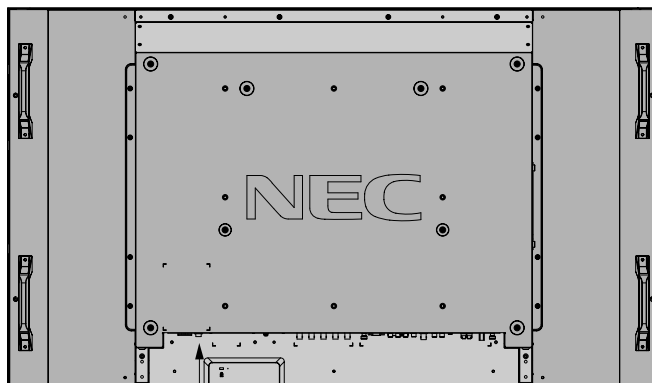
HINWEIS: Der Hauptnetzschalter muss zum Einschalten des Monitors entweder mithilfe der Fernbedienung oder dem Netzschalter auf der Vorderseite des LCD-Monitors auf EIN gestellt werden.

LCD4020/LCD4620

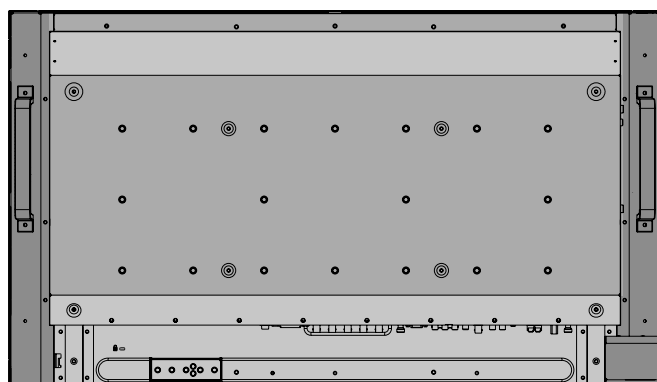


AUS
EIN
Hauptnetzschalter

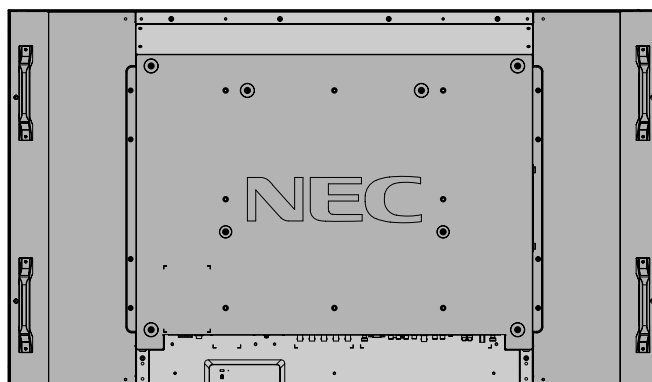
LCD5220



AUS
EIN
Hauptnetzschalter

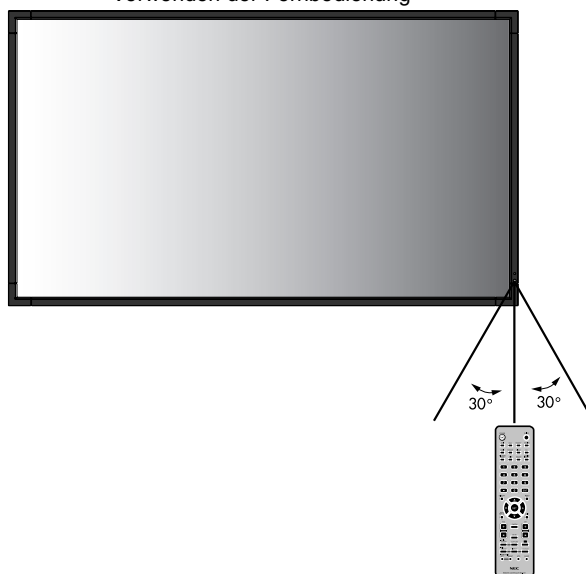


Netzschalter



Netzschalter

Verwenden der Fernbedienung



Betriebsanzeige*

Modus	Status-LED
EINGESCHALTET	Grün* ²
AUSGESCHALTET (ECO-Standby)* ¹ Leistungsaufnahme unter 1 W	Rot
AUSGESCHALTET (Standby) Leistungsaufnahme unter 5 W	Gelb
Energiesparen	Blinkt gelb
Standby-Modus mit aktivierten „ZEITPLAN-EINSTELLUNGEN“	Blinkt abwechselnd grün und gelb.
Diagnose (Fehlererkennung)	Blinkt rot (Siehe Fehlerbehebung Seite 38)

*¹ Im ECO-Standby-Modus funktionieren die RS-232C-Steuerungen nicht.
*² Wenn „AUS“ unter BETRIEBSANZEIGE ausgewählt ist (siehe Seite 27), leuchtet die LED nicht, wenn der LCD-Monitor betriebsbereit ist.

Verwendung der Energiesparfunktionen

Der LCD-Monitor entspricht der VESA-geprüften DPM Power Management-Funktion.

Die Power Management-Funktion ist eine Energiesparfunktion, die den Stromverbrauch des Bildschirms automatisch reduziert, wenn Tastatur oder Maus für einen festgelegten Zeitraum nicht benutzt wurden. Die Energiesparfunktion des Bildschirms wurde auf EIN gestellt. Dies ermöglicht dem Bildschirm, in den Energiesparmodus zu wechseln, wenn kein Bildsignal anliegt. Damit kann die Lebensdauer des Geräts deutlich erhöht und die Leistungsaufnahme verringert werden. Der STANDBY-Modus wird verwendet, wenn der Bildschirm an ein RS-232C-Kabel angeschlossen oder wenn die EINGANGSSIGNALERKENNUNGS-Funktion verwendet wird. ECO-STANDBY verbraucht weniger Energie, jedoch stehen dann die RS-232C- und die EINGANGSSIGNALERKENNUNGS-Funktion nicht zur Verfügung.

Auswahl einer Signalquelle*

So zeigen Sie Signalquellen an:

Verwenden Sie die Taste INPUT, um [VIDEO] einzustellen.

Verwenden Sie das Menü FARBSYSTEM, um entsprechend dem Videoformat [AUTO], [NTSC], [SECAM], [PAL60] oder [4.43NTSC] einzustellen.

Darstellungsgröße (PICTURE SIZE)

DVI,VGA, RGB/HV FULL → ZOOM → NORMAL
HDMI*, DVD/HD*, FULL → WIDE* → ZOOM → NORMAL
VIDEO*, TV*

Bildseitenverhältnis	Unveränderte Ansicht* ¹	Empfohlene Auswahl für Bildgröße* ¹
4:3		NORMAL
		ZOOM (DYNAMISCH)
Kompakt		FULL (VOLLBILD)
Letter Box		WIDE* (BREITBILD)

*¹ Graue Bereiche kennzeichnen ungenutzte Teile des Bildschirms.

NORMAL: Zeigt das Seitenverhältnis so an, wie es von der Quelle gesendet wird.

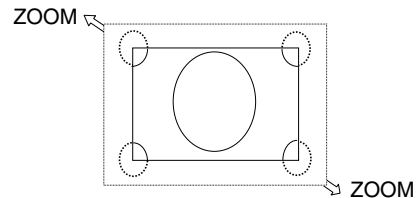
FULL: Anzeige auf dem gesamten Bildschirm.

WIDE*: Ausdehnung des 16:9 Letterbox-Signals auf die gesamte Bildschirmgröße.

ZOOM (DYNAMISCH): Bilder im Format 4:3 werden in nicht linearer Weise auf die gesamte Bildschirmgröße gestreckt. Ein Teil der Bildschirmränder wird bei der Streckung beschnitten.

ZOOM

Bild kann über den aktiven Anzeigebereich hinaus gestreckt werden. Die außerhalb des aktiven Anzeigebereichs liegenden Bildteile sind nicht sichtbar.

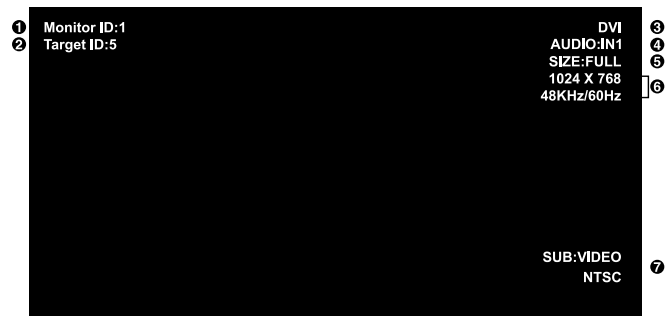


Bildmodus (PICTURE MODE)

DVI,VGA, RGB/HV STANDARD → sRGB → HIGHBRIGHT
HDMI*, DVD/HD*, STANDARD → CINEMA* → HIGHBRIGHT
VIDEO*, TV*

OSD-Informationen

Das Informations-OSD bietet folgende Informationen: Monitor-ID, Eingangsquelle, Darstellungsgröße usw. Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste DISPLAY, um das Informations-OSD aufzurufen.



- ❶ ID-Nummer, die dem aktuellen Monitor zugewiesen ist*³
- ❷ ID-Nummer, die dem über RS-232C gesteuerten Monitor zugewiesen ist*⁴
- ❸ Eingangsquelle
- ❹ Audioeingangsmodus
- ❺ Darstellungsgröße
- ❻ Informationen über das Eingangssignal
- ❼ Informationen über das Teilbild

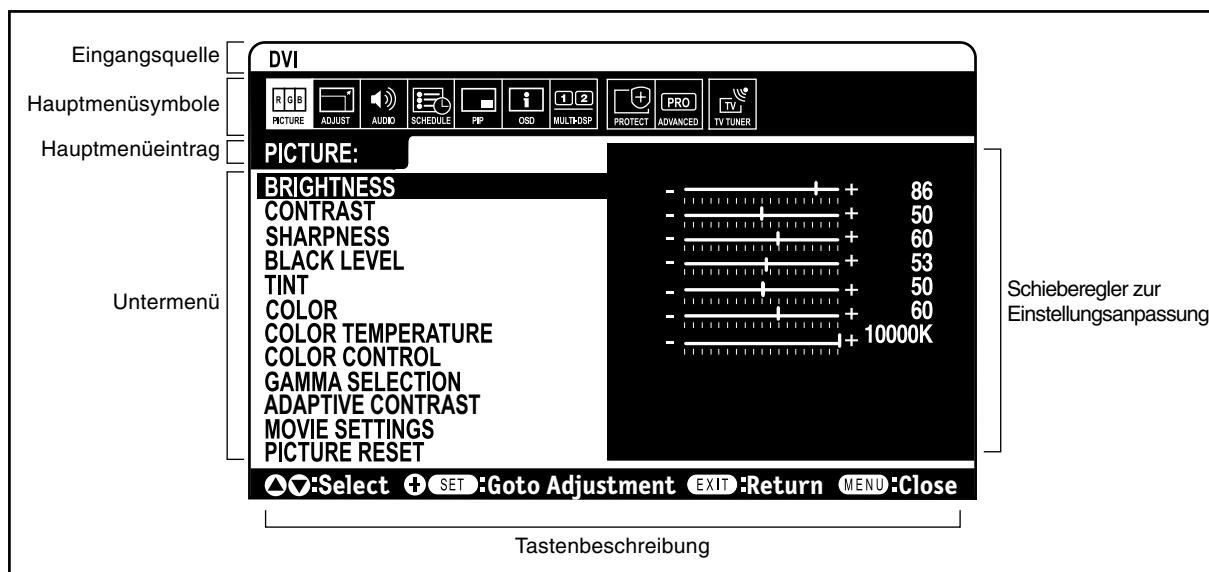
*³: „IR-STEUERUNG“ sollte auf „Primär“ oder „Sekundär“ gesetzt werden.

*⁴: „IR-STEUERUNG“ sollte auf „Primär“ gesetzt werden.

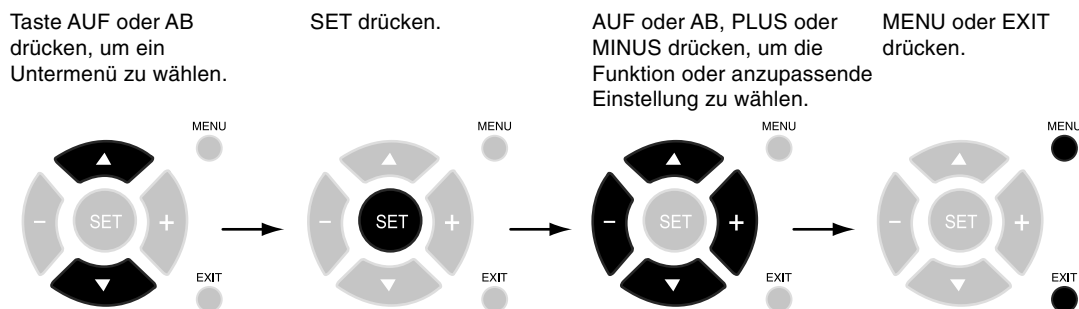
*: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

OSD-Steuerungen (On-Screen-Display)

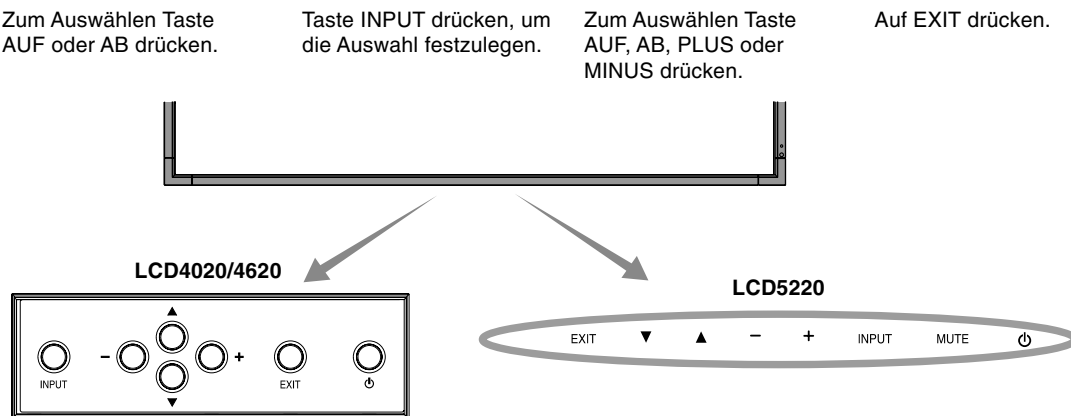
Hinweis: Je nach Modell oder optionalem Zubehör sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.



Fernbedienung



Bedienfeld



OSD-Bildschirm

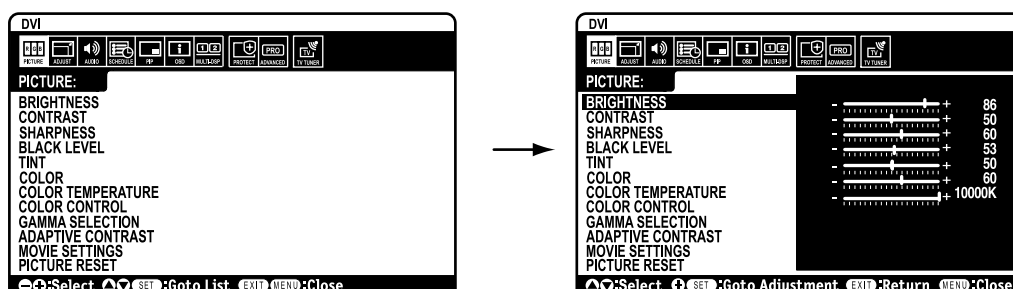


BILD		
HELLIGKEIT	Passt die Bild- und Hintergrundhelligkeit des Bildschirms an. Drücken Sie + oder -, um die Einstellung anzupassen.	*1
KONTRAST	Verändert die Bildhelligkeit im Verhältnis zum Hintergrund. Drücken Sie + oder -, um die Einstellung anzupassen. Hinweis: Der sRGB-Bildmodus ist standardmäßig eingestellt und kann nicht geändert werden.	*2
SCHÄRFE	Passt die Detailgenauigkeit des Bilds an. Drücken Sie + oder -, um die Einstellung anzupassen.	*3
SCHWARZWERT	Verändert die Bildhelligkeit im Verhältnis zum Hintergrund. Drücken Sie + oder -, um die Einstellung anzupassen. Hinweis: Der sRGB-Bildmodus ist standardmäßig eingestellt und kann nicht geändert werden.	*4
TÖNUNG* Nur HDMI-, DVD/HD-, VIDEO- und TV-Eingänge	Ermöglicht die Einstellung der Tönung des Bildschirms. Drücken Sie + oder -, um die Einstellung anzupassen.	*5
FARBE* Nur HDMI-, DVD/HD-, VIDEO- und TV-Eingänge	Ermöglicht die Einstellung der Farbtiefe des Bildes. Drücken Sie + oder -, um die Einstellung anzupassen.	*6
FARBTEMPERATUR	Passt die Farbtemperatur des Bildschirms an. Bei einer niedrigen Farbtemperatur erscheint der Bildschirm rötlich. Bei einer hohen Farbtemperatur erscheint der Bildschirm bläulich. Hinweis: Der sRGB-Bildmodus ist standardmäßig auf 6 500 K eingestellt und kann nicht verändert werden.	*7
FARBSTEUERUNG Nur DVI-, VGA-, RGB/HV- und HDMI-Eingänge	Passt die Rot-, Gelb-, Grün-, Cyan-, Blau- und Magenta-Anteile und deren Sättigung an. Hinweis: Der sRGB-Bildmodus ist standardmäßig eingestellt und kann nicht geändert werden.	*8
GAMMA-AUSWAHL	Wählen Sie einen Gammawert für die Anzeige aus, mit dem Sie die beste Bildqualität erhalten. Hinweis: Der sRGB-Bildmodus ist standardmäßig eingestellt und kann nicht geändert werden.	*9
NATIV	Die Gammakorrektur wird vom LCD-Bildschirm vorgenommen.	
2.2	Typischer Gammawert für Benutzung eines PCs.	
2.4	Eignet sich für Videowiedergabe (TV, DVD usw.)	
S-GAMMA	Spezialgamma für bestimmte Filmtypen. Verstärkt die dunklen Teile des Bilds und schwächt die hellen Teile des Bilds ab. (S-KURVE)	
DICOM SIM.	DICOM-GSDF-Kurve für LCD-Typ simuliert.	
PROGRAMMIERBAR	Mithilfe einer NEC-Software kann eine programmierbare Gammakurve geladen werden.	
ADAPTIVER KONTRAST* Nur HDMI-, DVD/HD-, VIDEO- und TV-Eingänge	Stellt den Grad der Anpassung für dynamischen Kontrast ein.	*10
AUS		
MITTEL		
HOCH		
FILMEINSTELLUNGEN*		
RAUSCHMINDERUNG Nur TV- und VIDEO-Eingänge	Passt den Grad der Rauschminderung an. Drücken Sie + oder -, um die Einstellung anzupassen.	6
FILMMODUS Nur HDMI-, DVD/HD-, VIDEO- und TV-Eingänge	Hiermit wird der Filmmodus ausgewählt.	AUTOM.
BILDRÜCKSETZUNG	Setzt die folgenden Einstellungen innerhalb des Menüs BILD auf die Werkseinstellungen zurück: HELLIGKEIT, KONTRAST, SCHÄRFE, SCHWARZWERT, TÖNUNG, FARBE, FARBTEMPERATUR, FARBSTEUERUNG, GAMMA-AUSWAHL, ADAPTIVER KONTRAST, FILMEINSTELLUNGEN.	-
ANPASSEN		
AUTOM. EINRICHTUNG Nur VGA- und RGB/HV-Eingänge	Stellt automatisch Bildschirmgröße, H-Position, V-Position, Takt, Taktphase, Weißwert und Schwarzwert ein.	-
AUTOM. EINSTELLUNG Nur VGA- und RGB/HV-Eingänge	H-Position, V-Position und Taktphase werden beim Einschalten automatisch eingestellt.	AUS
HORIZONTALE BILDLAG	Steuert die horizontale Position des Bildes im Anzeigebereich des LCD-Bildschirms. Drücken Sie +, um das Bild nach rechts zu bewegen. Drücken Sie -, um das Bild nach links zu bewegen.	-
VERTIKALE BILDLAG	Steuert die vertikale Position des Bildes im Anzeigebereich des LCD-Bildschirms. Drücken Sie +, um das Bild nach oben zu bewegen. Drücken Sie -, um das Bild nach unten zu bewegen.	-
TAKT Nur VGA- und RGB/HV-Eingänge	Drücken Sie die +, um die Bildbreite des angezeigten Bilds nach rechts zu vergrößern. Drücken Sie -, um die Breite des angezeigten Bildes zu reduzieren.	-

*: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

TAKTPHASE Nur VGA-, RGB/HV- und DVD/HD-Eingänge	Bereinigt „Bildrauschen“.	-
HORIZONTALE AUFLÖSUNG Nur DVI-, VGA- und RGB/HV-Eingänge	Passt die Bildbreite an.	-
VERTIKALE AUFLÖSUNG Nur DVI-, VGA- und RGB/HV-Eingänge	Passt die Bildhöhe an.	-
ZOOM-MODUS In den USA nicht mit TV-Eingang kompatibel.	Dient zur Einstellung des Bildseitenverhältnisses.	-
GRUNDZOOM		ANWENDER
16:9 Nur HDMI-, DVD/HD-, VIDEO- und TV-Eingänge für Europa	Für Eingabequellen mit einem Seitenverhältnis von 16:9.	
14:9 Nur HDMI-, DVD/HD-, VIDEO- und TV-Eingänge für Europa	Für Eingabequellen mit einem Seitenverhältnis von 14:9.	
DYNAMISCH Nur HDMI-, DVD/HD-, VIDEO- und TV-Eingänge für Europa	Erweitert ein 4:3-Bild so, dass es den Bildschirm ausfüllt. Ein Teil des Bildes geht bei der Erweiterung verloren.	
AUS	Bei der Auswahl von „AUS“ wird das Bild in einem Eins-zu-Eins-Pixel-Format angezeigt. (Ist die Eingangsauflösung höher als 1360 x 768, wird die Auflösung herabgestuft und so an den Anzeigebereich angepasst.)	
ANWENDER	Zeigt das Bild so breit wie möglich an, ohne dass das Seitenverhältnis verändert wird.	
ZOOM**	Beim Zoomen wird das Seitenverhältnis beibehalten.	1.00
HZOOM**	Grad des horizontalen Zooms. Kann auf jede GRUNDZOOM-Einstellung angepasst werden.	1.00
VZOOM**	Grad des vertikalen Zooms. Kann auf jede GRUNDZOOM-Einstellung angepasst werden.	1.00
H POS**	Horizontale Position. Kann auf jede GRUNDZOOM-Einstellung angepasst werden.	0%
V POS**	Vertikale Position. Kann auf jede GRUNDZOOM-Einstellung angepasst werden.	0%
EINGANGSAUFLÖSUNG Nur VGA- und RGB/HV-Eingänge	Sollte ein Problem mit der Signalerkennung bestehen, bewirkt diese Funktion, dass der Monitor das Signal mit der gewünschten Auflösung anzeigt. Falls erforderlich, führen Sie nach der Auswahl AUTOM. EINRICHTUNG aus. Wird kein Problem gefunden, ist die einzig verfügbare Option „AUTO“.	AUTOM.
ANPASSEN-RÜCKSETZUNG	Setzt die folgenden Einstellungen innerhalb des Menüs EINSTELLEN auf die Werkseinstellungen zurück. AUTOM. EINSTELLUNG, HORIZONTALE BIDLAGE, VERTIKALE BIDLAGE, TAKT, TAKTPHASE, HORIZONTALE AUFLÖSUNG, VERTIKALE AUFLÖSUNG, ZOOM-MODUS, EINGABEAUFLÖSUNG.	-
AUDIO*		
BALANCE		MITTE
HÖHEN		0
TIEFEN		0
BIB-AUDIO	Wählt die Quelle des PIP-Audio aus.	HAUPT-AUDIO
LINE OUT	Durch Auswahl von VARIABLE wird die Steuerung des Ausgangspegels über die Taste LAUSTÄRKE aktiviert.	FEST
AUDIO-RÜCKSETZUNG	Stellt die „AUDIO“-Optionen auf die Werkseinstellungen zurück.	-
ZEITPLAN		
ABSCHALT-TIMER	Stellt den Monitor so ein, dass er sich nach einer bestimmten Zeitspanne ausschaltet. Sie können eine Zeitspanne zwischen 1 und 24 Stunden einstellen.	AUS
ZEITPLAN-EINSTELLUNG	Erstellt einen Betriebsplan für den Monitor.	-
ZEITPLAN-LISTE	Liste der Zeitpläne.	-
DATUM & ZEIT	Stellt das Datum, die Zeit und die Sommer-/Winterzeitzone ein. Das Datum und die Uhrzeit müssen eingestellt werden, damit die „ZEITPLAN“-Funktion arbeiten kann.	-
JAHR		-
MONAT		-
TAG		-
ZEIT		-
ZEITUMSTELL.		AUS
ZEITPLAN-RÜCKSETZUNG	Setzt die folgenden Einstellungen innerhalb des Menüs ZEITPLAN auf die Werkseinstellungen zurück. ABSCHALT-TIMER, ZEITPLAN-EINSTELLUNGEN.	-

*: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

**: Nur 16:9, 14:9, BENUTZERDEFINIERT

BILD IM BILD		
BIB-MODUS BEIBEHALTEN*		Nach dem Abschalten bleibt der Monitor in den Modi BIB und TEXT-TICKER. Wird der Monitor wieder eingeschaltet, erscheint die Anzeige als BIB und TEXT-TICKER, ohne dass Sie den OSD öffnen müssen.
BIB-MODUS*		AUS
	AUS	AUS
	BIB	BIB
	POP	POP
	PARALLELMOD.-SEITENVERH.	ZWEI BILDER NEBENEINANDER (SEITENVERHÄLTNIS)
	PARALLELMODUS VOLL	ZWEI BILDER IN VOLLBILDMODUS NEBENEINANDER
BIB-GRÖSSE		Hiermit wählen Sie die Größe des eingefügten Bildes im Bild-im-Bild-Modus (Picture in Picture, PIP-Modus).
	KLEIN	GROSS
	MITTEL	
	GROSS	
BIB-POSITION		Legt fest, wo das PIP auf dem Bildschirm angezeigt wird.
TEXT-TICKER*		Einfügen von Text im Hauptbildschirm zulassen. Die Funktionen TEXT-TICKER und PIP können nicht gleichzeitig verwendet werden. Ist die PIP-Funktion eingeschaltet, wird diese bei Einschalten von TEXT-TICKER deaktiviert (und umgekehrt).
BIB-RÜCKSETZUNG		Stellt die PIP-Optionen auf die Werkseinstellungen zurück.
OSD		
SPRACHE		Wählen Sie die Sprache für den OSD aus.
	ENGLISH	ENGLISH
	DEUTSCH	
	FRANÇAIS	
	ITALIANO	
	ESPAÑOL	
	SVENSKA	
	РУССКИЙ	
	日本語	
OSD ANZEIGEDAUER		Schaltet den OSD ab, nachdem er eine Zeit lang inaktiv ist. Die voreingestellten Auswahlmöglichkeiten liegen zwischen 10 und 240 Sekunden.
OSD POSITION		Legt fest, wo der OSD auf dem Bildschirm angezeigt wird.
	OBEN	X = 128, Y = 225
	UNTEN	
	LINKS	
	RECHTS	
INFORMATIONSD OSD		Hiermit wird festgelegt, ob das INFORMATIONSD OSD angezeigt wird oder nicht. Das INFORMATIONSD OSD wird angezeigt, wenn sich das Eingangssignal oder die Eingabequelle ändert. Das INFORMATIONSD OSD wird außerdem eine Warnung ausgeben, wenn kein Signal vorhanden ist oder das Signal außerhalb des zulässigen Bereichs liegt. Das INFORMATIONSD OSD kann so eingestellt werden, dass es nach einem Intervall von drei bis zehn Sekunden erscheint.
MONITORINFORMATION		Monitorinformationen.
OSD-TRANSPARENZ		Stellt den Transparenzgrad des OSD ein.
	AUS	TYP2
	TYP1	
	TYP2	
OSD-RÜCKSETZUNG		Setzt die folgenden Einstellungen innerhalb des OSD-Menüs auf die Werkseinstellungen zurück: OSD ANZEIGEDAUER, OSD POSITION, INFORMATIONSD OSD, OSD-TRANSPARENZ.

*: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

MEHRFACHANZEIGE		
MONITOR-ID	Stellt die Monitor-ID-Nummer von 1-26 ein.	1
IR-STEUERUNG	Wählt für den Monitor den Modus aus, wenn eine Infrarot-Fernbedienung in einer RS-232C-Verkettung verwendet wird.	NORMAL
NORMAL	Der Monitor wird normalerweise über die kabellose Fernbedienung gesteuert.	
PRIMÄR	Wählen Sie für den ersten Monitor in der RS-232C-Verkettung „PRIMÄR“ aus.	
SEKUNDÄR	Wählen Sie für alle nachfolgenden Monitore in der RS-232C-Verkettung „SEKUNDÄR“ aus.	
SPERREN	Der Monitor kann nicht mehr über die Fernbedienung gesteuert werden. Wenn Sie zum Normalbetrieb zurückkehren möchten, drücken Sie auf der Fernbedienung fünf Sekunden lang auf die Taste „DISPLAY“.	
TILE MATRIX	Ein Bild kann erweitert und mit einem Verteilungsverstärker über mehrere (bis zu 25) Bildschirme hinweg angezeigt werden.	
H MONITORS	Anzahl der horizontal angeordneten Monitore.	1
V MONITORS	Anzahl der vertikal angeordneten Monitore.	1
POSITION	Legt fest, welcher Abschnitt des aufgeteilten Bildes auf dem Monitor angezeigt wird.	1
TILE COMP	Schaltet die TILE-VERGLEICH-Funktion ein.	NEIN
ENABLE	Aktiviert TILE MATRIX.	NEIN
EINSCHALT-VERZÖGERUNG	Passt die zeitliche Verzögerung zwischen dem „Standby-Modus“ und dem Übergang in den Modus „Eingeschaltet“ an. Die EINSCHALTVERZÖGERUNG kann zwischen 0 und 50 Sekunden eingestellt werden.	0 Sek.
BETRIEBSANZEIGE	Schaltet die LED an der Vorderseite des Monitors EIN oder AUS. Ist AUS ausgewählt, so leuchtet die LED nicht, wenn der LCD-Monitor betriebsbereit ist.	EIN
MEHRFACHANZEIGE RÜCKS.	Setzt die folgenden Einstellungen innerhalb des Menüs MEHRFACHANZEIGE auf die Werkseinstellungen zurück. MONITOR-ID, IR-STEUERUNG, TILE MATRIX, EINSCHALTVERZÖGERUNG.	-
MONITORSCHUTZ		
ENERGIESPAREN Alle Eingänge außer TV	Legt fest, nach welcher Zeitdauer der Monitor in den Energiesparmodus wechselt, wenn kein Signal vorliegt. Hinweis: Bei Anschluss an DVI sendet die Videokarte möglicherweise auch dann noch digitale Daten, wenn das Bild nicht mehr angezeigt wird. In diesem Fall wechselt der Monitor nicht in den Energiesparmodus.	EIN
STANDBY-MODUS	Senkt den Energieverbrauch. Hinweis: Die RS-232C-Funktion ist im ECO-Standby-Modus nicht verfügbar.	STANDBY
ÜBERHITZUNGSSTATUS	Zeigt den Status von VENTILATOR, HELLIGKEIT und TEMPERATUR an.	-
VENTILATORSTEUERUNG	Der Ventilator senkt die Temperatur des Bildschirms.	AUTOM.
BILDSCHIRMSCHONER	Der BILDSCHIRMSCHONER schützt den Monitor davor, dass ein lange unverändertes Bild sich einbrennt.	
GAMMA	Bei der Auswahl von „EIN“ wird der Gammawert der Anzeige geändert und fest eingestellt.	AUS
HELLIGKEIT	Bei Auswahl von „EIN“ wird die Helligkeit verringert.	AUS
BEWEGUNG	Das angezeigte Bild wird leicht vergrößert und kann in benutzerdefinierten Intervallen in vier Richtungen (AUF, AB, RECHTS, LINKS) bewegt werden.	AUS
SEITENRANDFARBE	Passt die Farbe der Seitenränder an, wenn ein 4:3-Bild angezeigt wird. Durch Betätigung der Taste + werden die Balken heller. Durch Betätigung der Taste - werden die Balken dunkler.	15
AUTOM. HELLIGKEIT Nur DVI-, VGA- und RGB/HV-Eingänge	Passt den Helligkeitsgrad dem Eingangssignal an.	AUS
SICHERHEITSKENNW. ÄNDERN	Mit dieser Funktion kann das Sicherheits-Passwort geändert werden. Das werkseitig eingestellte Passwort lautet „0000“.	-
SICHERHEITSSPERRE	Sperrt das Sicherheits-Passwort.	AUS
DDC/CI	FREIGEGEREN/GESPERRT: Schaltet die 2-Wege-Kommunikation und die Steuerung des Monitors EIN oder AUS.	FREIGEGEREN
MONITORSCHUTZ RÜCKS.	Setzt die folgenden Einstellungen innerhalb des Menüs MONITORSCHUTZ auf die Werkseinstellungen zurück: ENERGIE SPAREN, VENTILATORSTEUERUNG, BILDSCHIRMSCHONER, SEITENRANDFARBE, AUTOM. HELLIGKEIT.	-

*: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

EINGANGSSIGNAL-ERKENNUNG Alle Eingänge außer TV		Hier wird die Methode der Eingangssignalerkennung bei mehr als zwei angeschlossenen Eingabegeräten festgelegt.	ERSTES SIGNAL
	KEINE	Der Monitor sucht nicht nach den anderen Videoeingängen.	
	ERSTES SIGNAL	Ist das ausgewählte Videoeingangssignal nicht verfügbar, sucht der Monitor am anderen Videoeingang nach einem Signal. Ist am anderen Anschluss ein Videosignal verfügbar, aktiviert der Monitor diesen automatisch als neuen Eingang. Der Monitor sucht erst wieder nach anderen Videosignalen, wenn die aktuelle Signalquelle nicht mehr verfügbar ist.	
	LETZTES SIGNAL	Zeigt der Monitor das Signal der aktuellen Quelle an und wird ein neues Signal aus einer zweiten Quelle eingespeist, schaltet der Monitor automatisch auf die neue Signalquelle um. Ist das ausgewählte Videoeingangssignal nicht verfügbar, sucht der Monitor am anderen Videoeingang nach einem Signal. Ist am anderen Anschluss ein Videosignal verfügbar, aktiviert der Monitor diesen automatisch als neuen Eingang.	
	SIGNALPRIORITÄT*	DVD-/HD- oder VIDEO-Eingänge haben Vorrang vor DVI-, VGA- und RGB-/HV-Eingängen. Wenn ein DVD-/HD- oder VIDEO-Eingangssignal vorhanden ist, wechselt der Monitor zum DVD-/DH- oder VIDEO-Eingang und bleibt bei dieser Einstellung.	
LANGES KABEL EIN/AUS Nur VGA- und RGB/HV-Eingänge		Gleicht Bildverschlechterung aus, die von der Benutzung eines langen Kabels herrührt.	AUS
LANGES KABEL MANUELL Nur VGA- und RGB/HV-Eingänge		Gleicht manuell die Bildverschlechterung aus, die von der Benutzung eines langen Kabels herrührt.	
	ROT VERZÖGERUNG	Passt die Phase des roten Signals an.	0
	GRÜN VERZÖGERUNG	Passt die Phase des grünen Signals an.	0
	BLAU VERZÖGERUNG	Passt die Phase des blauen Signals an.	0
	ROT SCHÄRFE	Gleicht Verluste des ROT SIGNALS aus.	23
	GRÜN SCHÄRFE	Gleicht Verluste des GRÜN SIGNALS aus.	23
	BLAU SCHÄRFE	Gleicht Verluste des BLAU SIGNALS aus.	23
	SOG-SPITZE	Dient der Anpassung der Synchronisationsform beim Grünsignal.	0
	VIDEO-EQ. Nur RGB/HV-Eingänge	Dient zum Optimieren der Form (Tailing) der RGB-Signale.	0
	SYNC-TERMINATOR Nur RGB/HV-Eingänge	Dient zum Auswählen des Terminatorwiderstands zum Abgleichen der Kabelimpedanz.	0
DVI-MODUS		Hiermit wird die Art des DVI-D-Geräts ausgewählt, das an DVI angeschlossen ist. Wählen Sie DVI-PC, wenn ein PC oder ein anderer Rechner angeschlossen ist. Wählen Sie DVI-HD, wenn ein DVD-Player mit DVI-D-Ausgang angeschlossen ist.	DVI-PC
SCAN-KONVERTIERUNG außer VGA, RGB/HV		Konvertierungsfunktion IP (INTERLACED zu PROGRESSIV) wird ausgewählt. Hinweis: Für den DVI-Eingang muss im Menü „DVI-Modus“ DVI-HD aktiviert sein.	PROGRESSIV
	PROGRESSIV	Wandelt Zeilensprungsignale in progressive Signale um. Dies ist die Standardeinstellung.	
	INTERLACED	Deaktiviert die IP-Konvertierung. Diese Einstellung eignet sich am besten für bewegte Bilder, erhöht aber die Gefahr, dass Bildschatten auftreten.	
SCART-MODUS*		Eingangsmodus für Geräte, die SCART-Anschlüsse verwenden.	AUS
S-VIDEO-MODUS*		Dient zum Auswählen der S-Video-Eingangsfunktion.	PRIORITÄT
	PRIORITÄT	Ist das S-Video-Kabel an den S-Video-Eingang angeschlossen, hat es Vorrang vor dem gemischten Signaleingang.	
	SEPARAT	Der S-Video- und der gemischte Eingang können unabhängig voneinander gewählt werden.	
FARBSYSTEM Nur VIDEO-Eingänge		Das ausgewählte Farbsystem hängt vom Videoformat des Eingangssignals ab.	AUTOM.
	AUTO	Wählt das Farbsystem automatisch dem Eingangssignal entsprechend aus.	
	NTSC		
	PAL		
	SECAM		
	4.43NTSC		

*: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

PAL-60		
SCAN-MODUS* Nur HDMI-, DVD/HD-, VIDEO- und TV-Eingänge	Einige Videoformate erfordern möglicherweise einen anderen Scan-Modus, damit das Bild in der besten Qualität angezeigt wird.	OVER-SCAN
OVER-SCAN	Das Bild überschreitet die anzeigbare Größe. Der Bildrand ist abgeschnitten. Etwa 95% des Bildes werden auf dem Bildschirm angezeigt.	
UNDER-SCAN	Die Bildgröße bleibt innerhalb des Anzeigebereichs. Das gesamte Bild wird auf dem Bildschirm angezeigt.	
ERW. EINST. RÜCKSETZEN	Setzt die folgenden Einstellungen innerhalb des Menüs ERWEITERTE EINSTELLUNGEN auf die Werkseinstellungen zurück: EINGANGSSIGNALERKENNUNG, LANGES KABEL EIN/AUS, LANGES KABEL MANUELL, DVI-MODUS, SCAN-KONVERTIERUNG, S-VIDEO-MODUS, SCAN-MODUS.	-
WERKSEINSTELLUNG	Setzt die OSD-Optionen auf die Werkseinstellungen zurück, MIT AUSSNAHME VON: SICHERHEITSKENNW. ÄNDERN und SICHERHEITSKENNWORT.	-

*: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

BILDMODUS	EINGABE: HDMI, DVD/HD, VIDEO, S-VIDEO			EINGABE: DVI, VGA, RGB/HV		
	HIGHBRIGHT	STANDARD	CINEMA	HIGHBRIGHT	STANDARD	sRGB
*1: HELLIGKEIT	100	75 (LCD4020/LCD4620) 70 (LCD5220)	80	100	75 (LCD4020/LCD4620) 70 (LCD5220)	100
*2: KONTRAST	50	50	50	50	50	-
*3: SCHÄRFE	50 (DVD/HD, HDMI) 60 (VIDEO, S-VIDEO)	50 (DVD/HD, HDMI) 60 (VIDEO, S-VIDEO)	50 (DVD/HD, HDMI) 60 (VIDEO, S-VIDEO)	50	50	50
*4: SCHWARZWERT	50	50	50	50	50	-
*5: TÖNUNG	50	50	50	-	-	-
*6: FARBE	50 (DVD/HD, HDMI) 60 (VIDEO, S-VIDEO)	50 (DVD/HD, HDMI) 60 (VIDEO, S-VIDEO)	50 (DVD/HD, HDMI) 60 (VIDEO, S-VIDEO)	-	-	-
*7: FARBTEMPERATUR	10000K	10000K	10000K	10000K	10000K	-
*8: FARBSTEUERUNG	-	-	-	0 (MITTE)	0 (MITTE)	-
*9: GAMMA-AUSWAHL	S-GAMMA	2.4	S-GAMMA	NATIV	NATIV	-
*10: ADAPTIVER KONTRAST	MITTEL	AUS	AUS	-	-	-

HINWEIS: Beim Anschluss an einen TV-Tuner (für USA) siehe Seite 30.
Beim Anschluss an einen TV-Tuner (für Europa) siehe Seite 32.

Anschluss an einen Fernseher* (in den USA)

Erstes TV-Setup

Bevor Sie zum ersten Mal fernsehen können, müssen die Kanäle programmiert werden.

1. Schließen Sie das Kabel oder die Antenne an den Koaxial-RF-Anschluss an der Seite des Monitors an.

HINWEIS: Das Kabelverteilersystem muss insbesondere gemäß dem Abschnitt 820.93, Grounding of Outer Conductive Shield of a Coaxial Cable (Erdung der Außenabschirmung bei Koaxialkabeln) der NEC-Vorschriften (National Electric Code) geerdet sein.

2. Öffnen Sie OSD und navigieren Sie zum darunter befindlichen Menü TUNER.
3. Wählen Sie im Menü TUNING BAND (BANDBREITENOPTIMIERUNG), welche der Optimierungsmethoden (Air, Kabel, HRC-Kabel, IRC-Kabel) verwendet wird.
4. Öffnen Sie das Menü CHANNEL SEARCH (KANALSUCHE). Drücken Sie SET, um Kanäle automatisch zu suchen und zu speichern. Bei der Kanalsuche werden sowohl analoge als auch digitale Kanäle gespeichert.

HINWEIS: Analoge Kanäle werden mit der Nummer des Kanals, gefolgt von einer -0, angezeigt. Digitale Kanäle werden mit einer Nummer, gefolgt von einer -1, angezeigt. Beispiel: Kanal 2-0 ist analog und Kanal 2-1 ist digital. Analoge Kanäle können digitale Unterkanäle haben, die mit diesen verbunden sind. Beispiel: Kanal 3-0 wäre analog, gefolgt von Kanal 3-1, 3-2 usw.

5. Sobald die Kanäle im Speicher abgelegt sind, verwenden Sie das Menü CHANNEL EDIT (KANALBEARBEITUNG), um Kanäle hinzuzufügen oder zu entfernen. Verwenden Sie das Menü CHANNEL LABEL (KANALBENENNUNGEN), um nach Wunsch eindeutige Namen für Kanäle zu erstellen.

Altersfreigabe (nur TV- und VIDEO-Eingänge)

Es können bestimmte Programmtypen basierend auf deren Bewertung und Inhalt gesperrt werden.

So sperren Sie Programme:

1. Öffnen Sie das Menü PARENTAL CONTROL (ALTERSFREIGABE), das sich im Untermenü CONFIG (KONFIGURATION) in TUNER OSD befindet.
2. Geben Sie das Kennwort ein. Das Standardkennwort lautet 0000. Dieses Kennwort kann im Menü PASSWORD SET (KENNWORTEINRICHTUNG) geändert werden.
3. Markieren Sie das Feld neben dem Programmtyp, den Sie sperren möchten, und drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste SET.

HINWEIS: Das Sperren eines Programms sperrt automatisch alle höher bewerteten Programme. Es ist jedoch möglich, dieses Programm zu entsperren, während das gewünschte Programm weiterhin gesperrt wird.

TV-TUNER

Der digitale Tuner ist nicht in allen Modellen installiert.

TUNER		
TUNING BAND (BANDBREITENOPTIMIERUNG)		Wählen Sie AIR oder CABLE als TV-Quelle aus.
CHECK DTV SIGNAL (DTV-SIGNAL PRÜFEN)		Zeigt den Status des Digital TV-Signals an.
KANALSUCHE		Sucht nach TV-Kanälen und speichert diese.
ADD ON CHANNEL SEARCH (KANAL HINZUFÜGEN SUCHE)		Sucht nach TV-Kanälen und speichert diese, ohne die zuvor gespeicherten Kanäle zu löschen.
FEINEINSTELLUNG		Führt die Optimierung der analogen Kanäle aus.
KANALBEARBEITUNG		Fügen Sie gespeicherte Kanäle hinzu oder entfernen Sie diese.
CHANNEL LABELS (KANALBENENNUNGEN)		Fügen Sie Kanälen einen Namen hinzu.
KONFIGURATION		
MENU LANGUAGE (MENÜSPRACHE)		
TIME ZONE (ZEITZONE)		
PASSWORD SET (KENNWORTEINRICHTUNG)		Richten Sie das Kennwort für die Altersfreigabe ein. Das werkseitig eingestellte Standardpasswort lautet 0000.
PARENTAL CONTROL (ALTERSFREIGABE)		
PARENTAL CONTROL MENU (MENÜ ALTERSFREIGABE)		Es können auf Wunsch bestimmte Programmtypen basierend auf deren Bewertung und Inhalt gesperrt werden.
ADVANCED RATING (ERWEITERT BEWERTUNG)		Laden Sie Bewertungen je nach Sendung herunter. Drücken Sie SET, um die Einstellungen zu ändern.
CLOSED CAPTION OPTIONS (UNTERTITEL FÜR HÖRGESCHÄDIGTE OPTIONEN)		HINWEIS: Die Einstellungen für die Untertitel für Hörgeschädigte können für die VIDEO-/S-VIDEO-Eingänge nicht angepasst werden. Die einzig verfügbare Option für diese Eingänge ist AUTOMATIC (AUTO).
RESOLUTION (AUFLÖSUNG)		Stellen Sie für das angezeigte Bild die gewünschte Auflösung ein.
AUDIO		
AUDIO LANGUAGE (SPRACHAUSGABE)		Wählen Sie die Sprache für die Audioausgabe.
DIGITAL AUDIO OUTPUT (DIGITALES AUDIOSIGNAL AUSGABE)		Wählen Sie die Quelle für die digitale Audioausgabe. Wählen Sie Dolby D/PCM/OFF.

* Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

Bewertungsübersicht für TV-Kindersicherung	
OFF (AUS)	Keine Beschränkung.
TV-Y	Für alle Kinder geeignet. Die Inhalte und Bestandteile dieses Programms sind speziell für ein sehr junges Publikum entwickelt, das für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren geeignet ist.
TV-Y7	Für ältere Kinder geeignet. Die Inhalte und Bestandteile dieses Programms können Elemente leichter physischer oder komischer Gewalt enthalten und können auf Kinder unter 7 Jahren bedrohlich wirken.
TV-G	Für alle Altersstufen geeignet. Programme enthalten wenig oder keine Gewalt, keine Kraftausdrücke und wenige oder keine suggestiven Dialoge oder Situationen.
TV-PG	Für Kinder möglicherweise nicht geeignet. Das Programm kann vereinzelt grobe Ausdrücke, geringfügige Gewaltelemente sowie einzelne suggestive Dialoge und Situationen sexuellen Inhalts enthalten.
TV-14	Aufsicht durch die Eltern unbedingt erforderlich. Dieses Programm enthält Material, das Eltern für Kinder unter 14 Jahren als ungeeignet einstufen würden. Dieses Programm kann gewaltverherrlichende Elemente, Situationen, in denen Sexualität auf ein reines Instrumentarium der Triebbefriedigung reduziert wird, starke Kraftausdrücke oder stark suggestive Dialoge enthalten.
TV-MA	Nur für Erwachsene geeignet. Dieses Programm kann Inhalte für Erwachsene, obszöne Ausdrücke, gegenständliche Gewalt und eindeutig sexuelle Inhalte enthalten.
Bewertungsübersicht für Video-Kindersicherung	
OFF (AUS)	Keine Beschränkung
G	Für alle Altersstufen geeignet. Das Programm ist für alle Altersgruppen freigegeben.
PG	Für Kinder möglicherweise nicht geeignet. Einzelnes Material kann für Kinder ungeeignet sein.
PG-13	Aufsicht durch die Eltern unbedingt erforderlich. Einzelnes Material kann für Kinder unter 13 Jahren ungeeignet sein.
R	Jugendliche unter 17 Jahren nur unter Aufsicht Erwachsener. Jugendliche unter 17 Jahren müssen von einem Elternteil oder einem sorgeberechtigten Erwachsenen beaufsichtigt werden.
NC-17	Für Jugendliche unter 17 Jahren nicht geeignet.
X	Nur für Erwachsene geeignet.

Ändern des Kanals

Analoge und digitale Kanäle sind mithilfe dieses Tuners verfügbar. Zusätzlich zu den Tasten CH+ und CH- können die Kanäle wie folgt geändert werden.

Abstimmen analoger Kanäle

Geben Sie die gewünschte Kanalnummer mithilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie anschließend auf [SET] oder [ENT], um den neuen Kanal sofort einzustellen. Geben Sie die Nummer ein, ohne anschließend auf [SET] oder [ENT] zu drücken, wird der neue Kanal nach einigen Sekunden automatisch geändert. Wenn Sie z. B. Kanal 5 einstellen möchten, drücken Sie auf [5] und dann auf [SET] oder [ENT].

Abstimmen digitaler Kanäle

Um einen digitalen Unterkanal einzustellen, geben Sie die Nummer des Hauptkanals ein, danach einen Bindestrich, gefolgt von der Nummer des Unterkanals. Wenn Sie z. B. den digitalen Kanal 5-1 einstellen möchten, drücken Sie auf [5], dann auf [-] und auf [1]. Zum Einstellen drücken Sie auf [SET] oder [ENT].

Anschluss an einen Fernseher* (für Europa)

Sicherheitsvorkehrungen beim Anschließen der Antenne

- Verwenden Sie ein störungsfreies Koaxialkabel. Vermeiden Sie die Verwendung von Flachdraht, da so Störungen entstehen können, die für instabilen Bildempfang und Rauschen sorgen.
- Vermeiden Sie die Verwendung einer Raumantenne, da auch hier Störungen auftreten können, die den Empfang verschlechtern.
- Das Kabelverteilersystem muss insbesondere gemäß dem Abschnitt 820.93, Grounding of Outer Conductive Shield of a Coaxial Cable (Erdung der Außenabschirmung bei Koaxialkabeln) der NEC-Vorschriften (National Electrical Code) geerdet sein.
- Platzieren Sie das Netzkabel möglichst weit entfernt von der Antenne.
- Automatische Optimierung. Beachten Sie das untenstehende OSD-Menü.



UKW (300-Ohm)-Antenne / UHF-Antenne

- Wenn Sie eine Außenantenne mit einem 300-Ohm-Doppelkabel verwenden, verbinden Sie die UKW- oder UHF-Antennenanschlussdrähte mit den Schrauben des UKW- bzw. UHF-Adapters. Schließen Sie den 300 Ohm / 75 Ohm Adapter an die Antenne am LCD-MONITOR an.
- Wenn Sie UKW- und UHF-Antennen kombinieren: schließen Sie einen Antennenkabelsignalübersetzer an den LCD-MONITOR-Antennenanschluss und schließen Sie die Kabel an den Antennenmischer an. Fragen Sie Ihren Elektrofachhändler vor Ort nach verfügbaren Signalkombinierern.

Schließen Sie das Gerät erneut an die Netzversorgung an und schalten Sie den Strom ein

- Wählen Sie mithilfe der Fernbedienung oder der Einstellungen den TV-TUNER. Wählen Sie, je nach verwendeter Quelle (Kabel oder Antenne) das geeignete Menü.
- Im untenstehenden OSD-Menü finden Sie weitere Informationen über den TV-TUNER sowie über die Verwendung der Funktion KANALSUCHE zur Programmierung verfügbarer Kanäle.

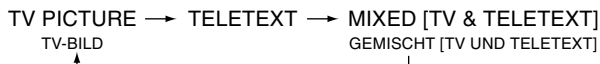
VORSICHT: Die Abschirmung des Koaxialkabels sollte mit der Erdung des Gebäudes verbunden werden.

TV-TUNER

REGION	Wählt Region aus
KANALSUCHE	Dient zur automatischen Speicherung verfügbarer Kanäle.
KANALBEARBEITUNG	Dient zum manuellen Hinzufügen oder Entfernen von Kanälen im TV-Modus.

TELETEXT-AUSWAHL

Drücken Sie die Taste  zwischen TV (VIDEO) picture, TELETEXT oder MIXED.



SEITENAUSWAHL

Wählen Sie die gewünschte Seite mit der ZEHNERTASTATUR von 0 bis 9 aus (dreistellige Zahl).

VOR-/ZURÜCKBLÄTTERN

Mit den Tasten CH +/- können Sie die ausgewählte Seitennummer erhöhen oder verringern.

HALTEN

Manche TELETEXT-Informationen beanspruchen mehr als eine Seite. Der Benutzer hat eine vorgegebene Zeit, um die Seite zu lesen. Danach wechselt die Seite.

Drücken Sie die Taste STILL ON/OFF, um den Seitenwechsel anzuhalten (in der Seitenüberschrift erscheint das Symbol ).

Wenn Sie die Taste STILL ON/OFF erneut drücken, ist der Seitenwechsel wieder möglich (das Symbol  wird nicht mehr angezeigt).

„VERSTECKTE“ INFORMATIONEN EINBLENDEN

Manche TELETEXT-Seiten enthalten Quiz- oder Spielfragen mit versteckten Antworten.

Drücken Sie die Taste STILL CAPTURE, um die Antworten einzublenden.

Wenn Sie die Taste STILL CAPTURE erneut drücken, werden die Antworten wieder ausgeblendet.

* Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

ABBRECHEN

1. Die TELETEXT-Übertragung bietet Zugang zu regelmäßig aktualisierten NEWS-FLASH-Seiten. Wählen Sie die News-Flash-Seite im TELETEXT-Modus aus und drücken Sie dann die Taste PIP ON/OFF. Sie können nun das Fernsehprogramm sehen, und bei jeder Aktualisierung der News-Flash-Seite wird diese im Fernsehbild eingeblendet. Wenn Sie die Taste PIP ON/OFF erneut drücken, wird der News-Flash ausgeblendet.
2. Wird eine Seite im TELETEXT-Modus ausgewählt, kann es eine Weile dauern, bis sie zur Verfügung steht. Mit der Taste PIP ON/OFF können Sie in den TV-Modus wechseln. Sobald die angeforderte Seite gefunden wurde, erscheint die Seitennummer oben im Fernsehbild. Mit der Taste PIP ON/OFF können Sie zur ausgewählten TELETEXT-Seite zurückkehren.
Hinweis: In diesem Modus ist es nicht möglich, zu einem anderen Fernsehprogramm zu wechseln.

FAST TEXT (gegebenenfalls zu Ihrer Information in der Zukunft)

Die Tasten „PICTURE MODE“, „SIZE“, „SOUND“ und „AUDIO INPUT“ bieten schnellen Zugang zu farbkodierten Seiten, die mit FAST TEXT übertragen werden.

ROT: PICTURE MODE (BILDMODUS)
GRÜN: SIZE (GRÖSSE)
GELB: SOUND (TON)
CYAN: AUDIO INPUT (AUDIOEINGABE)

INDEX

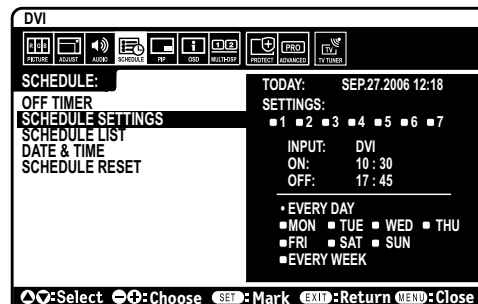
Drücken Sie zur Auswahl der INDEX-Seite die Taste GUIDE.

HINWEIS 1: ERSTELLUNG EINES ZEITPLANS

Mithilfe der Zeitplan-Funktion kann der Bildschirm so eingestellt werden, dass er sich zu verschiedenen Zeiten ein- und ausschaltet. Es können bis zu sieben unterschiedliche Zeitpläne programmiert werden.

So programmieren Sie den Zeitplan:

1. Gehen Sie in das Menu ZEITPLAN. Markieren Sie mit den Tasten AUF und AB die ZEITPLAN-EINSTELLUNGEN. Drücken Sie die Taste SET oder +, um in das Menü „Einstellungen“ zu gelangen. Markieren Sie die gewünschte Zeitplannummer und drücken Sie SET. Daraufhin wird das Feld neben der Zahl gelb angezeigt. Der Zeitplan kann nun programmiert werden.
2. Markieren Sie EINGABE mithilfe der Tasten AUF und AB. Wählen Sie mit den Tasten + und – die Eingangsquelle aus.
3. Nachdem Sie die EINGANGS-Quelle ausgewählt haben, verwenden Sie die Ab-Taste, um die Stundeneinstellung im Zeitfenster EIN zu markieren. Stellen Sie mit den Tasten + und – die Stunden ein. Markieren Sie mit den Auf- und Ab-Tasten die Minuteneinstellung. Stellen Sie mit den Tasten + und – die Minuten ein. Stellen Sie die AUS-Zeit in der gleichen Weise ein.
4. Mithilfe der Ab-Taste können Sie einen Tag auswählen, an dem der Zeitplan aktiviert werden soll. Drücken Sie die Taste SET, um die Einstellungen zu aktivieren. Wenn der Zeitplan täglich ausgeführt werden soll, wählen Sie JEDEN TAG und drücken Sie die Taste SET. Daraufhin wird der Kreis neben JEDEN TAG gelb abgezeigt. Wenn Sie einen wöchentlichen Zeitplan einstellen wollen, wählen Sie mit den Auf- und Ab-Tasten die Wochentage aus, und speichern die Einstellung mit SET. Markieren Sie dann die Option JEDE WOCHE und drücken Sie SET.
5. Nachdem ein Zeitplan programmiert wurde, können die übrigen Zeitpläne eingestellt werden. Drücken Sie auf MENU, um das OSD-Menü zu verlassen, oder auf EXIT, um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren.



Hinweis: Wenn sich Zeitpläne überschneiden, hat der Zeitplan mit der höchsten Nummer Vorrang vor dem Zeitplan mit der niedrigeren Nummer. Zeitplan Nr.7 hat zum Beispiel Vorrang vor Zeitplan Nr.1.

HINWEIS 2: BILDSCHATTEN

Bei Geräten mit LCD-Technologie tritt ein Phänomen auf, das als Bildschatten bekannt ist. Bildschatten sind verbleibende oder sogenannte „Geister“-Bilder, die vom vorhergehenden Bild sichtbar auf dem Bildschirm bleiben. Im Unterschied zu CRT-Monitoren ist der Bildschatten auf LCD-Monitoren nicht dauerhafter Natur, aber die Anzeige von Standbildern über eine längere Zeit sollte vermieden werden.

Sie können den Bildschatten beseitigen, indem Sie den Monitor so lange ausschalten, wie das vorherige Bild angezeigt wurde. Wurde auf dem Monitor beispielsweise eine Stunde lang ein Standbild angezeigt und bleibt ein „Geisterbild“ sichtbar, sollte der Monitor mindestens eine Stunde ausgeschaltet werden, damit der Bildschatten verschwindet.

NEC DISPLAY SOLUTIONS empfiehlt die Darstellung von bewegten Bildern und die Aktivierung eines Bildschirmschoners auf allen Anzeigegevätern, wenn sich das Bild längere Zeit nicht verändert. Schalten Sie den Monitor aus, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Um das Risiko von Bildschatten weiter zu reduzieren, sollten Sie die Funktionen „BILDSCHIRMSCHONER“, „DATUM & ZEIT“ und „ZEITPLAN-EINSTELLUNGEN“ einstellen.

Verbesserung der Bildschirmlebensdauer

< Einbrennen des Bilds auf dem LCD-Bildschirm >

Wenn der LCD-Bildschirm viele Stunden ohne Unterbrechung arbeitet, bleibt ein Rest elektrischer Ladung in der Nähe der Elektrode im Innern des LCDs und es ist ein Rest- oder „Geisterbild“ des vorhergehenden Bildschirminhalts erkennbar. (Bildschatten)

Ein solcher Bildschatten ist nicht permanent, doch wenn ein stehendes Bild über einen längeren Zeitraum angezeigt wird, häufen sich ionische Unreinheiten innerhalb des LCDs entlang des angezeigten Bilds und es kann dauerhaft sichtbar bleiben. (Eingebranntes Bild)

< Empfehlungen >

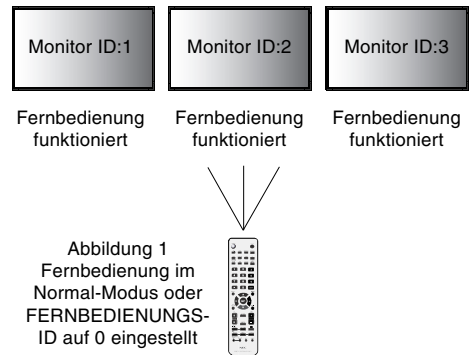
Um das Einbrennen des Bildes zu vermeiden und die Nutzungsdauer des LCD-Bildschirms zu verlängern, beachten Sie bitte folgende Punkte.

1. Ein stehendes Bild sollte nicht über einen ausgedehnten Zeitraum angezeigt werden. Wechseln Sie stehende Bilder in kurzen Abständen.
2. Wenn Sie den Monitor nicht benutzen, schalten Sie ihn bitte über die Fernbedienung aus oder nutzen Sie die Energiespar- oder Zeitplanfunktion.
3. Geringere Umgebungstemperaturen verlängern die Lebensdauer des Monitors.
Wenn eine Schutzfläche (Glas, Acryl) über der LCD-Oberfläche installiert wurde, wenn sich die LCD-Oberfläche in einem geschlossenen Bereich befindet oder Monitore gestapelt werden, verwenden Sie die Temperaturfühler im Innern des Monitors.
Um die Umgebungstemperatur zu senken, verwenden Sie Ventilator, Bildschirmschoner und eine niedrige Helligkeitsstufe.
4. Verwenden Sie den „Bildschirmschonernodus“ des Monitors.

Fernbedienungs-ID-Funktion

FERNBEDIENUNGS- ID

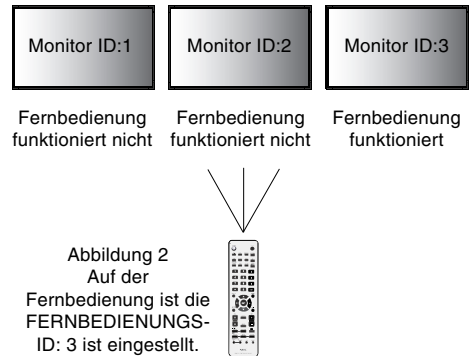
Mithilfe der Fernbedienung, die dem Bildschirm beiliegt, können Sie über den so genannten FERNBEDIENUNGS-ID-MODUS bis zu 26 einzelne MultiSync-Monitore steuern. Der FERNBEDIENUNGS-ID-Modus arbeitet in Verbindung mit der Monitor-ID und ermöglicht die Steuerung von bis zu 26 MultiSync-Monitoren. Beispiel: Beim Einsatz von mehreren Monitoren im selben Bereich würde eine Fernbedienung im Normal-Modus Signale an alle Monitore gleichzeitig senden, Abbildung 1. Im FERNBEDIENUNGS-ID-Modus wird nur ein bestimmter Monitor in der Gruppe bedient, Abbildung 2.



DIE FERNBEDIENUNGS-ID EINSTELLEN

Halten Sie die Taste REMOTE ID SET der Fernbedienung gedrückt und geben Sie mit der ZEHNERTASTATUR die ID (1-26) des Monitors ein, den Sie fernsteuern möchten. Sie können dann mit der Fernbedienung den Monitor bedienen, der diese Monitor-ID-Nummer hat.

Wird 0 ausgewählt oder befindet sich die Fernbedienung im Normal-Modus, werden alle Monitore bedient.



DEN FERNBEDIENUNGSMODUS EINSTELLEN/ZURÜCKSETZEN

ID-Modus – Halten Sie, um den ID-Modus einzustellen, die Taste REMOTE ID SET zwei Sekunden lang gedrückt.

Normal-Modus – Um zum Normal-Modus zurückzukehren, halten Sie die Taste REMOTE ID RESET zwei Sekunden lang gedrückt.

Damit diese Funktion einwandfrei arbeitet, muss dem Monitor eine Monitor-ID-Nummer zugewiesen werden. Die Monitor-ID-Nummer kann im OSD im Menü MEHRFACHANZEIGE zugewiesen werden (siehe Seite 27).

Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des gewünschten Monitors, und drücken Sie die Taste REMOTE ID SET. Die MONITOR ID-Nummer wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn sich Ihre Fernbedienung im ID-Modus befindet.

Verwenden Sie die Fernbedienung, um einen Monitor zu bedienen, dem eine bestimmte MONITOR-ID-Nummer zugewiesen ist.

1. Stellen Sie die MONITOR-ID-Nummer für den Bildschirm ein (siehe Seite 27). Die MONITOR-ID-Nummer kann zwischen 1 und 26 liegen. Mithilfe dieser MONITOR-ID-Nummer kann der jeweilige Monitor über die Fernbedienung bedient werden, ohne dass andere Monitore beeinträchtigt werden.
 2. Drücken und halten Sie auf der Fernbedienung die Taste REMOTE ID SET und geben Sie über die Zehnertastatur die CONTROL ID-Nummer ein (1-26). Die REMOTE-ID-Nummer sollte mit der MONITOR-ID-Nummer des zu bedienenden Bildschirms übereinstimmen. Wählen Sie „0“, um alle Bildschirme im Bereich gleichzeitig zu steuern.
 3. Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor des gewünschten Monitors, und drücken Sie die Taste REMOTE ID SET. Die MONITOR-ID-Nummer wird auf dem Bildschirm rot angezeigt. Ist die REMOTE CONTROL-ID „0“, wird auf jedem Bildschirm im Bereich die jeweilige MONITOR-ID in rot angezeigt.
- Wird die MONITOR-ID-Nummer in weiß auf dem Bildschirm angezeigt, stimmen MONITOR-ID-Nummer und REMOTE CONTROL-ID nicht überein.

Dieser LCD-Monitor kann mit einer RS-232C-Verbindung über einen PC oder über eine Fernbedienung gesteuert werden.

MONITOR-ID und IR-Steuerung

Mit einem PC oder einer Infrarotfernbedienung können bis zu 26 mittels RS-232C verkettete Monitore gesteuert werden.

1. Anschließen von PC und LCD-Monitoren*.

Verbinden Sie den RS-232C-Steuerungsausgang des PC mit dem RS-232C-Eingang des LCD-Monitors*. Anschließend können Sie den RS-232C-Steuerungsausgang des LCD-Monitors* mit dem RS-232C-Eingang eines weiteren LCD-Monitors* verbinden. Bis zu 26 Monitore können mittels RS-232C verbunden werden.

2. Stellen Sie die Monitor-ID und den IR-Steuerungsmodus ein.

Damit die Bedienung einwandfrei funktioniert, sollte die Monitor-ID im OSD-Menü jedes Monitors in der Kette eingestellt werden. Die Monitor-ID kann im OSD im Menü „MEHRFACHANZEIGE“ eingestellt werden. Die Monitor-ID-Nummer kann zwischen 1 und 26 eingestellt werden. Zwei Monitore sollten nie die gleiche Monitor-ID-Nummer haben. Wir empfehlen, jeden Monitor in der Verkettung fortlaufend von 1 an zu nummerieren. Der erste Monitor in der Verkettung ist der so genannte Primärmonitor. Nachfolgende Monitore in der Verkettung sind Sekundärmonitore.

Stellen die „IR-STEUERUNG“ des ersten Monitors in der RS-232C-Verkettung im Menü „ERWEITERTE EINSTELLUNGEN“ auf „PRIMÄR“.

Stellen Sie die „IR-STEUERUNG“ auf allen anderen Monitoren auf „SEKUNDÄR“.

*: MULTEOS M40, MULTEOS M46, MultiSync LCD4020, MultiSync LCD4620, MultiSync LCD5220, MultiSync LCD6520.

3. Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste „DISPLAY“ und zeigen Sie dabei auf den „PRIMÄRMONITOR“. Der Informations-OSD wird oben links im Bildschirm angezeigt.

Monitor-ID: Zeigt die ID-Nummer des aktuellen Monitors in der Verkettung an.

Ziel-ID: Zeigt die ID-Nummer des Monitors an, der über die Verkettung vom aktuellen Monitor aus gesteuert werden soll.

Drücken Sie die Tasten „+“ oder „-“, bis unter „Ziel-ID“ die ID-Nummer des Monitors angezeigt wird, den Sie steuern wollen. Sollen alle verketteten Monitore gleichzeitig gesteuert werden, wählen Sie „ALLE“ als „Ziel-ID“.

4. Richten Sie die Fernbedienung auf den „PRIMÄRMONITOR“ und steuern Sie dabei einen „SEKUNDÄRMONITOR“.

Auf dem ausgewählten Zielmonitor wird „OSD-MENÜ“ angezeigt.

HINWEIS: Wird das OSD-Menü für die Einstellung der ID-Nr. angezeigt, richten Sie die Fernbedienung auf den „PRIMÄRMONITOR“ und drücken die Taste „DISPLAY“, um diesen OSD auszublenden.

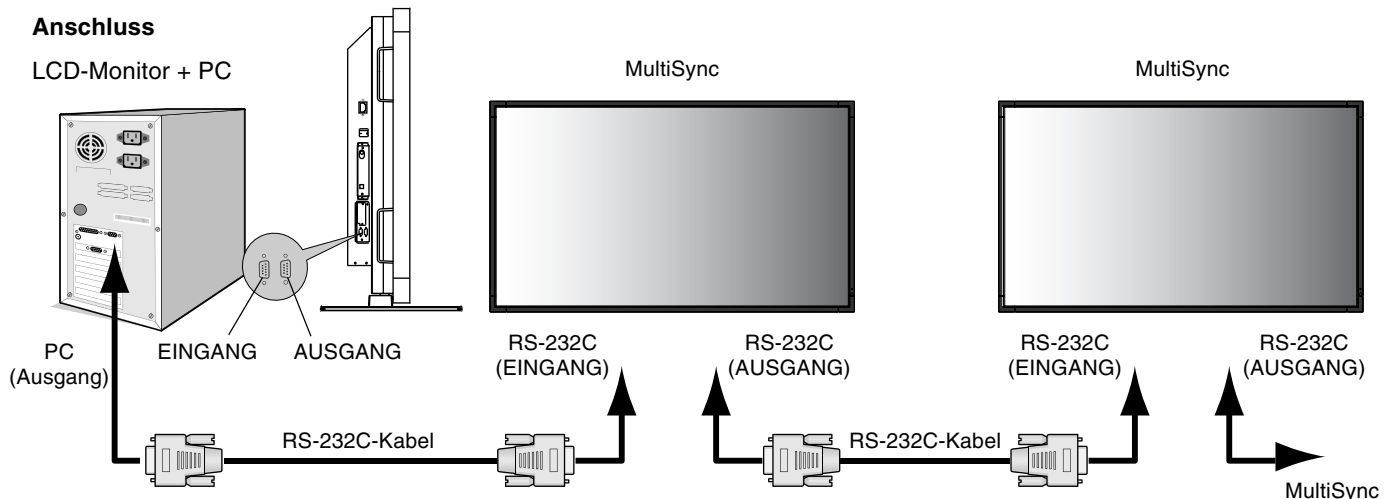
TIPP: Wenn das Gerät aufgrund einer falschen Einstellung der IR-STEUERUNG nicht mehr reagiert, halten Sie die Taste DISPLAY ca. fünf Sekunden gedrückt, damit das Menü IR-STEUERUNG auf NORMAL zurückgesetzt wird.

Steuern des LCD-Monitors mittels RS-232C-Steuerung

Sie können diesen LCD-Monitor steuern, indem Sie einen Computer mit RS-232C-Terminator anschließen.

Folgende Funktionen können vom Computer aus gesteuert werden:

- Ein- und Ausschalten
- Wechseln des Eingangssignals



HINWEIS: Falls Ihr (IBM- oder IBM-kompatibler) Computer nur über einen 25-poligen seriellen Anschluss verfügt, benötigen Sie einen entsprechenden Adapter. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

* Damit die Bedienung funktioniert, muss der RS-232C-AUSGANG mit einem Monitor des gleichen Modells verbunden werden. Verbinden Sie den RS-232C-Ausgang nicht mit Geräten eines anderen Typs.

Zur Steuerung einzelner oder mehrerer zusammengeschlossener Monitore verwenden Sie bitte die Steuerbefehle. Anleitungen zur Verwendung der Steuerbefehle finden Sie auf der mit dem Monitor gelieferten CD. Der Dateiname lautet „External_control.pdf“.

1) Schnittstelle

PROTOKOLL	RS-232C
BAUDRATE	9600 [bps]
DATENLÄNGE	8 [Bit]
PARITÄTSBIT	KEINES
STOPPBIT	1 [Bit]
FLUSSSTEUERUNG	KEINE

Dieser LCD-Monitor verwendet RXD-, TXD- und GND-Leitungen für die RS-232C-Steuerung.

2) Tabelle der Steuerbefehle

Weitere Informationen finden Sie in der Datei „External_Control.pdf“ auf der CD-ROM.

Merkmale und Funktionen

Weniger Stellplatz: Ideale Lösung für Umgebungen mit Größen- und Gewichtsbeschränkungen, für die gleichwohl eine hervorragende Bildqualität benötigt wird.

Farbsteuerungssysteme: Ermöglicht die Einstellung der Farben auf dem Bildschirm und die Anpassung der Farbtreue des Monitors an eine Reihe von Standards.

OmniColor: Kombiniert sechssachsiges Farbsteuerung mit dem sRGB-Standard. Die sechssachsiges Farbsteuerung ermöglicht Farbeinstellungen über sechs Achsen (R, G, B, C, M und Y) anstelle der bisher verfügbaren drei Achsen (R, G und B). Der sRGB-Standard gibt dem Monitor ein einheitliches Farbprofil. Dadurch wird die exakte Übereinstimmung der auf dem Bildschirm angezeigten Farben mit einem Farbausdruck sichergestellt (Voraussetzungen: Betriebssystem, das sRGB unterstützt, und sRGB-Drucker). Dies ermöglicht die Einstellung der Farben auf dem Bildschirm und die Anpassung der Farbtreue des Monitors an eine Reihe von Standards.

sRGB-Farbsteuerung: Hierbei handelt es sich um einen optimierten Farbverwaltungsstandard, der einen Farbabgleich zwischen Computerbildschirmen und anderen Peripheriegeräten ermöglicht. Der sRGB-Standard basiert auf einem kalibrierten Farbraum und sorgt für optimale Farbdarstellung sowie Abwärtskompatibilität mit anderen gängigen Farbstandards.

OSD-Steuerungen (On-Screen-Display): Sie können das Bild schnell und einfach mit auf dem Bildschirm angezeigten Menüs einstellen.

Plug&Play: Diese Microsoft®-Lösung in den Betriebssystemen Windows® erleichtert Einrichtung und Installation, da der Monitor Daten zu seinen Merkmalen (beispielsweise Bildschirmgröße und unterstützte Auflösungen) an den Computer senden kann und die Bildschirmdarstellung automatisch optimiert.

IPM-System (Intelligent Power Manager): Dieses System stellt innovative Stromsparmethoden bereit, mit deren Hilfe der Monitor in einen Modus mit geringerer Leistungsaufnahme umschaltet, wenn er nicht genutzt wird. Dadurch können zwei Drittel der Stromkosten gespart sowie Emissionen und Kosten für die Klimatisierung des Arbeitsplatzes reduziert werden.

FullScan-Funktion: In den meisten Auflösungen können Sie den vollen Anzeigebereich nutzen, also mit einem größeren Bild arbeiten.

VESA-Standard (FDMIv1) Montageadapter: Der LCD-Monitor kann an jedem Tragarm oder -bügel montiert werden, der dem VESA-Standard (FDMIv1) entspricht. So können kompatible Montagevorrichtungen von Drittanbietern problemlos verwendet werden. NEC empfiehlt die Verwendung eines Montageadapters, der dem TÜV-GS und/oder dem UL1678-Standard für Nordamerika entspricht.

DVI-D: Die rein digitale Komponente der von der Digital Display Working Group (DDWG) definierten DVI-Schnittstelle für digitale Verbindungen zwischen Computern und Anzeigegeräten. Da es sich um einen echten Digitalanschluss handelt, werden analoge Signale nicht über einen DVI-D-Anschluss unterstützt. Die ausschließlich digitale Verbindung basiert auf DVI. Deshalb wird nur ein einfacher Adapter benötigt, um die Kompatibilität zwischen DVI-D und anderen digitalen DVI-Anschlüssen wie DFP und P&D zu gewährleisten. Die DVI-Schnittstelle dieses Bildschirms unterstützt HDCP.

TILE-MATRIX, TILE-VERGLEICH: Zeigt ein Bild über mehrere Bildschirme präzise an und kompensiert dabei die Breite der Frontblende.

ZOOM: Erweitert die Größe des Bildes in horizontaler und vertikaler Richtung.

Verkettung mittels RS-232C (Daisy Chain): Sie können mehrere Monitore über einen Controller oder eine kabellose Fernbedienung steuern.

Selbstdiagnose: Bei Auftreten eines internen Fehlers wird eine Fehlerstatusmeldung angezeigt.

Kabellängenkompensation: Die automatische Kabellängenkompensation verhindert eine Verschlechterung der Bildqualität (Farbverschiebung und schwache Signale) aufgrund der Kabellänge.

Fehlerbehebung

Kein Bild

- Das Signalkabel muss richtig mit Grafikkarte/Computer verbunden sein.
- Die Grafikkarte muss richtig in den Steckplatz eingesetzt sein.
- Die Netzschalter an der Vorderseite des Monitors und am Computer müssen sich in der Position EIN befinden.
- Überprüfen Sie, ob ein von der verwendeten Grafikkarte unterstützter Modus ausgewählt wurde. (Informationen zum Ändern des Grafikmodus finden Sie im Handbuch zur Grafikkarte bzw. zum System.)
- Überprüfen Sie, ob für Monitor und Grafikkarte die empfohlenen Einstellungen vorgenommen wurden.
- Prüfen Sie, ob der Stecker des Signalkabels verbogen wurde oder ob Stifte im Stecker fehlen.

Netzschalter reagiert nicht

- Ziehen Sie das Netzkabel des Monitors aus der Steckdose, um den Monitor auszuschalten und zurückzusetzen.

Bildschatten

- Bei Geräten mit LCD-Technologie tritt ein Phänomen auf, das als Bildschatten bekannt ist. Bildschatten sind verbleibende oder sogenannte „Geister“-Bilder, die vom vorhergehenden Bild sichtbar auf dem Bildschirm bleiben. Im Unterschied zu CRT-Monitoren ist der Bildschatten auf LCD-Monitoren nicht dauerhafter Natur, aber die Anzeige von Standbildern über eine längere Zeit sollte vermieden werden. Sie können den Bildschatten beseitigen, indem Sie den Monitor so lange ausschalten, wie das vorherige Bild angezeigt wurde. Wurde auf dem Monitor beispielsweise eine Stunde lang ein Standbild angezeigt und bleibt ein „Geister“-Bild sichtbar, sollte der Monitor mindestens eine Stunde ausgeschaltet werden, damit der Bildschatten verschwindet.

HINWEIS: NEC DISPLAY SOLUTIONS empfiehlt die Darstellung von bewegten Bildern und die Aktivierung eines Bildschirmschoners auf allen Anzeigegeräten, wenn sich das Bild längere Zeit nicht verändert. Schalten Sie den Monitor aus, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Bild ist nicht stabil, unscharf oder verschwimmt

- Das Signalkabel muss richtig mit dem Computer verbunden sein.
- Verwenden Sie die OSD-Steuerungen zur Bildeinstellung, um das Bild scharf zu stellen, indem Sie den Optimierungswert erhöhen oder verringern. Wird der Anzeigemodus geändert, müssen die OSD-Bildeinstellungen gegebenenfalls erneut angepasst werden.
- Überprüfen Sie, ob für Monitor und Grafikkarte die empfohlenen Signaltimings eingestellt wurden und ob die Geräte kompatibel sind.
- Ist der Text verstümmelt, aktivieren Sie einen Videomodus ohne Zeilensprung (Non-Interlaced) und eine Wiederholfrequenz von 60 Hz.

Das Komponentensignal wird grünlich angezeigt

- Überprüfen Sie, ob der DVD/HD-Eingangsanschluss gewählt wurde.

Die LED am Monitor leuchtet nicht (grün oder rot)

- Der Netzschalter muss sich in der Position EIN befinden und das Netzkabel muss angeschlossen sein.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Monitor nicht im Stromsparmodus befindet (drücken Sie eine Taste oder bewegen Sie die Maus).

Rote LED am Monitor blinkt

- Es kann ein bestimmter Fehler aufgetreten sein. Wenden Sie sich an die nächstgelegene autorisierte Serviceeinrichtung von NEC DISPLAY SOLUTIONS.

Bild wird nicht in der richtigen Größe angezeigt

- Verwenden Sie die OSD-Steuerungen für die Bildeinstellung, um das Bild zu vergrößern bzw. verkleinern.
- Überprüfen Sie, ob ein von der verwendeten Grafikkarte unterstützter Modus ausgewählt wurde. (Informationen zum Ändern des Grafikmodus finden Sie im Handbuch zur Grafikkarte bzw. zum System.)

Ausgewählte Auflösung wird nicht richtig dargestellt

- Öffnen Sie das OSD-Menü „Information“ und überprüfen Sie, ob die richtige Auflösung gewählt wurde. Ist das nicht der Fall, wählen Sie die entsprechende Option.

Kein Ton

- Prüfen Sie, ob das Lautsprecherkabel richtig angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob die Stummschaltung aktiviert wurde.
- Prüfen Sie, ob für die Lautstärke der niedrigste Wert eingestellt wurde.

Fernbedienung ist nicht möglich

- Prüfen Sie die Batterien der Fernbedienung.
- Prüfen Sie, ob die Batterien richtig eingelegt sind.
- Prüfen Sie, ob die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am Monitor zeigt.
- Prüfen Sie den Status des Fernbedienungsmodus.
- Wenn der Fernbedienungssensor am LCD-Monitor von direktem Sonnenlicht oder starkem Licht angestrahlt oder von einem Gegenstand verdeckt wird, funktioniert die Fernbedienung möglicherweise nicht.

Die ZEITPLAN-/ ABSCHALT-TIMER-Funktion arbeitet nicht korrekt.

- Die ZEITPLAN-Funktion wird deaktiviert, wenn der ABSCHALT-TIMER eingeschaltet wird.
- Wenn die ABSCHALT-TIMER-Funktion aktiviert ist und die Netzspannung ausgeschaltet oder unterbrochen wird, wird der ABSCHALT-TIMER zurückgesetzt.

Verschnittenes Bild, schlechte Tonqualität beim Fernsehen

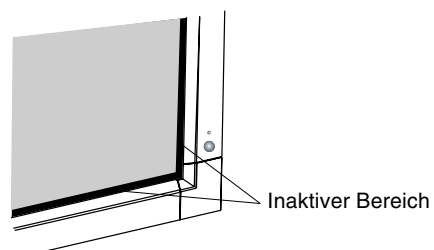
- Prüfen Sie die Antennen-/Kabelverbindung. Verwenden Sie bei Bedarf ein neues Kabel.

Interferenzen beim Fernsehen

- Überprüfen Sie die Komponenten auf ihre Abschirmung, bewegen Sie sich wenn nötig vom Monitor weg.

Inaktiver Bereich

- Zwischen der Frontblende und dem LCD-Bildschirm befindet sich ein inaktiver Bereich von 5 mm. Auf dem LCD-Bildschirm ist zwischen der Frontblende und dem tatsächlichen Bild daher eine Lücke vorhanden.



Abhängig vom spezifischen Anzeigemuster erscheinen eventuell helle vertikale oder horizontale Streifen. Dies ist kein Produktfehler oder –schaden.

Technische Daten - LCD4020

Produktspezifikationen

LCD-Modul		Pixelabstand: Auflösung: Farbe: Helligkeit: Kontrastverhältnis: Betrachtungswinkel: Designbedingte Betrachtungsentfernung:	40" / 101,6 cm diagonal 0,648 mm 1366 x 768 Bildpunkte Über 16 Millionen Farben (je nach verwendeter Videokarte) 700 cd/m ² (Max.), 500 cd/m ² (Typ.) 2000:1 89° (typ.) @ CR>10 1100 mm
Frequenz		Horizontal: Vertikal:	15,625/15,734 kHz, 31,5 kHz – 91,1 kHz (Analoges Eingangssignal) 31,5 kHz – 91,1 kHz (Digitales Eingangssignal) 50,0 -85,0 Hz
Pixeltakt			25,2 MHz - 162,0 MHz
Sichtbare Bildgröße			885,168 x 497,664 mm
Eingangssignal			
DVI	DVI-D (24-polig)	Digital RGB	DVI-D (HDCP) VGA60, SVGA60, XGA60, WXGA60, SXGA60, UXGA60*1, 1920X1080*1 (60 Hz)
VGA	Mini-D-SUB (15-polig)	Analog RGB	0,7 Vpp/75 Ohm VGA60, SVGA60, XGA60, WXGA60, SXGA60, UXGA60*1, 1920X1080*1 (60 Hz)
		Sync	Separat: TTL-Pegel (positiv/negativ) Kompositsynchronisation auf Grün: 0,3 Vpp neg.
RGB/HV	BNC (R,G,B,H,V)	Analog RGB	0,7 Vpp/75 Ohm VGA60, SVGA60, XGA60, WXGA60, SXGA60, UXGA60*1, 1920X1080*1 (60 Hz)
		Sync	Separat: TTL-Pegel (positiv/negativ) Kompositsynchronisation auf Grün: 0,3 Vpp neg.
HDMI*2	HDMI-Anschluss	Digital RGB	HDMI 1080p*1, 1080i*1, 720p@50 Hz/60 Hz, 576p@50 Hz, 480p@60 Hz
DVD/HD*2	RCA (Y, Cb/Pb, Cr/Pr)	Komponente	Y: 1,0 Vpp /75 Ohm, Cb/Cr (Pb/Pr) : 0,7 Vpp / 75 Ohm HDTV/DVD: 1080p*1, 1080i*1, 720p@50 Hz/60 Hz, 576p@50 Hz, 480p@60 Hz, 576i@50 Hz, 480i@60 Hz
VIDEO*2	BNC RCA	Komposit	1,0 Vpp/75 Ohm NTSC/PAL/SECAM/4.43NTSC/PAL60
S-VIDEO*2	Mini DIN 4-polig	S-VIDEO	Y: 1,0 Vpp / 75 Ohm C: 0,286 Vpp/75 Ohm (NTSC), 0,3 Vpp/75 Ohm (PAL/SECAM) NTSC/PAL/SECAM/4.43NTSC/PAL60
Ausgangssignal			
RGB/HV	BNC (R,G,B,H,V)	Analog RGB	0,7 Vpp mit 75 Ohm Endwiderstand Separate HV-Synchronisation: TTL-Pegel (pos./neg.)
VIDEO*2	BNC	Komposit	1,0 Vpp mit 75 Ohm Endwiderstand
AUDIO*2			
AUDIO Eingang	2 RCA (L/R) STEREO Mini-Buchse	Analoges Audio	Stereo L/R 0,5 Vrms
	HDMI-Anschluss	Digitales Audio	PCM 32, 44,1 oder 48 KHz (16/20/24 Bit)
AUDIO Ausgang	STEREO Mini-Buchse	Analoges Audiosignal	Stereo L/R 0,5 Vrms
Lautsprecher Ausgang			Externe Lautsprecherbuchse 15 W + 15 W (8 Ohm)
Ansteuerung		RS-232C-EINGANG: RS-232C-AUSGANG:	D-Sub 9-polig D-Sub 9-polig (mit Anzeigeverkettung)
TV*2		Antenne: Kanalabdeckung:	Für die USA F-Anschluss: 75 Ohm Widerstand UKW: 2 - 13 Kanäle UHF: 14 - 69 Kanäle CATV: 1 - 130 Kanäle ATSC (8VSB): 2 - 69 Kanäle 64/256 QAM : 1 - 135 Kanäle Für Europa F-Anschluss: Widerstand 75 Ohm VHF: E2 bis E12/R1 bis R12 UHF: E21 bis E69 CATV: S1 bis S41
Netzspannung			3,0 – 1,2 A @ 100-240 VAC, 50/60 Hz
Betriebsumgebung		Temperatur: Feuchtigkeit: Höhe:	5 - 40°C (Standardhelligkeit), 5 - 20°C (Max Helligkeit) 20 - 80% (ohne Kondensation) 0 - 3000 m
Lagerung		Temperatur: Feuchtigkeit:	-20 - 60°C 10 - 90% (ohne Kondensation)/ 90% - 3.5% x (Temp - 40°C) bei über 40°C
Maße		Netto: Brutto:	919,7 (B) x 532,2 (H) x 140 (T) mm (ohne Monitorfuß) 1147 (B) x 761 (H) x 312 (T) mm
Gewicht		Netto: Brutto:	29,4 kg (ohne Monitorfuß) 38,9 kg
VESA-kompatibler Tragarm-Montageadapter			3 Stck. 200 x 200 mm (8 Löcher) 2 Stck. 200 x 200 mm (6 Löcher)
Erfüllte Normen und Richtlinien			UL60950-1/CSA C22.2 Nr.60950-1/TUV-GS/EN60950-1 Richtlinien/NOM FCC-B/DOC-B/EN55022-B/EN55024/EN61000-3-2/EN61000-3-3/CE/GOST-R
Energiesparfunktion			VESA DPM
Plug&Play			VESA DDC2B, DDC/CI
Zubehör			Benutzerhandbuch, Netzkabel, Videosignalkabel, Fernbedienung, AA-Batterie (2 x), Klemme (3 x), Schraube (9 x), CD-ROM, Rändelschrauben für Fuß (2 x), Kabelabdeckung

HINWEIS: Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. *1: Komprimiertes Bild *2: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

Technische Daten - LCD4620

Produktspezifikationen

LCD-Modul		Pixelabstand: Auflösung: Farbe: Helligkeit: Kontrastverhältnis: Betrachtungswinkel: Designbedingte Betrachtungsentfernung:	46" / 116,8 cm diagonal 0,648 mm 1366 x 768 Bildpunkte Über 16 Millionen Farben (je nach verwendeter Videokarte) 650 cd/m ² (Max.), 500 cd/m ² (Typ.) 2000:1 89° (typ.) @ CR>10 1300 mm
Frequenz		Horizontal: Vertikal:	15,625/15,734 kHz, 31,5 kHz – 91,1 kHz (Analoges Eingangssignal) 31,5 kHz – 91,1 kHz (Digitales Eingangssignal) 50,0 - 85,0 Hz
Pixeltakt			25,2 MHz - 162,0 MHz
Sichtbare Bildgröße			1018,353 x 572,54 mm
Eingangssignal			
DVI	DVI-D (24-polig)	Digital RGB	DVI-D (HDCP) VGA60, SVGA60, XGA60, WXGA60, SXGA60, UXGA60*1, 1920X1080*1 (60 Hz)
VGA	Mini-D-SUB (15-polig)	Analog RGB	0,7 Vpp/75 Ohm VGA60, SVGA60, XGA60, WXGA60, SXGA60, UXGA60*1, 1920X1080*1 (60 Hz)
		Sync	Separat: TTL-Pegel (positiv/negativ) Kompositsynchronisation auf Grün: 0,3 Vpp neg.
RGB/HV	BNC (R,G,B,H,V)	Analog RGB	0,7 Vpp/75 Ohm VGA60, SVGA60, XGA60, WXGA60, SXGA60, UXGA60*1, 1920X1080*1 (60 Hz)
		Sync	Separat: TTL-Pegel (positiv/negativ) Kompositsynchronisation auf Grün: 0,3 Vpp neg.
HDMI*2	HDMI-Anschluss	Digital RGB	HDMI 1080p*1, 1080i*1, 720p@50 Hz/60 Hz, 576p@50 Hz, 480p@60 Hz
DVD/HD*2	RCA (Y, Cb/Pb, Cr/Pr)	Komponente	Y: 1,0 Vpp /75 Ohm, Cb/Cr (Pb/Pr) : 0,7 Vpp / 75 Ohm HDTV/DVD: 1080p*1, 1080i*1, 720p@50 Hz/60 Hz, 576p@50 Hz, 480p@60 Hz, 576i@50 Hz, 480i@60 Hz
VIDEO*2	BNC RCA	Komposit	1,0 Vpp/75 Ohm NTSC/PAL/SECAM/4.43NTSC/PAL60
S-VIDEO*2	Mini DIN 4-polig	S-VIDEO	Y: 1,0 Vpp / 75 Ohm C: 0,286 Vpp/75 Ohm (NTSC), 0,3 Vpp/75 Ohm (PAL/SECAM) NTSC/PAL/SECAM/4.43NTSC/PAL60
Ausgangssignal			
RGB/HV	BNC (R,G,B,H,V)	Analog RGB	0,7 Vpp mit 75 Ohm Endwiderstand Separate HV-Synchronisation: TTL-Pegel (pos./neg.)
VIDEO*2	BNC	Komposit	1,0 Vpp mit 75 Ohm Endwiderstand
AUDIO*2			
AUDIO Eingang	2 RCA (L/R) STEREO Mini-Buchse	Analoges Audio	Stereo L/R 0,5 Vrms
	HDMI-Anschluss	Digitales Audio	PCM 32, 44,1 oder 48 KHz (16/20/24 Bit)
AUDIO Ausgang	STEREO Mini-Buchse	Analoges Audiosignal	Stereo L/R 0,5 Vrms
Lautsprecher Ausgang			Externe Lautsprecherbuchse 15 W + 15 W (8 Ohm)
Ansteuerung		RS-232C-EINGANG: RS-232C-AUSGANG:	D-Sub 9-polig D-Sub 9-polig (mit Anzeigeverkettung)
TV*2		Antenne: Kanalabdeckung:	Für die USA F-Anschluss: 75 Ohm Widerstand UKW: 2 - 13 Kanäle UHF: 14 - 69 Kanäle CATV: 1 - 130 Kanäle ATSC (8VSB): 2 - 69 Kanäle 64/256 QAM : 1 - 135 Kanäle Für Europa F-Anschluss: Widerstand 75 Ohm VHF: E2 bis E12/R1 bis R12 UHF: E21 bis E69 CATV: S1 bis S41
Netzspannung			3,4 – 1,35 A @ 100-240 VAC, 50/60 Hz
Betriebsumgebung		Temperatur: Feuchtigkeit: Höhe:	5 - 40°C (Standardhelligkeit), 5 - 20°C (Max Helligkeit) 20 - 80% (ohne Kondensation) 0 - 3000 m
Lagerung		Temperatur: Feuchtigkeit:	-20 - 60°C 10 - 90% (ohne Kondensation)/ 90% - 3.5% x (Temp - 40°C) bei über 40°C
Maße		Netto: Brutto:	1055,4 (B) x 608,6 (H) x 140 (T) mm (ohne Monitorfuß) 1278 (B) x 837 (H) x 312 (T) mm
Gewicht		Netto: Brutto:	36,1 kg (ohne Monitorfuß) 47,1 kg
VESA-kompatibler Tragarm-Montageadapter			3 Stck. 200 x 200 mm (8 Löcher) 2 Stck. 200 x 200 mm (6 Löcher)
Erfüllte Normen und Richtlinien			UL60950-1/CSA C22.2 Nr.60950-1/TUV-GS/EN60950-1 Richtlinien/NOM FCC-B/DOC-B/EN55022-B/EN55024/EN61000-3-2/EN61000-3-3/CE/GOST-R
Energiesparfunktion			VESA DPM
Plug&Play			VESA DDC2B, DDC/CI
Zubehör			Benutzerhandbuch, Netzkabel, Videosignalkabel, Fernbedienung, AA-Batterie (2 x), Klemme (3 x), Schraube (9 x), CD-ROM, Rändelschrauben für Fuß (2 x), Kabelabdeckung

HINWEIS: Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. *1: Komprimiertes Bild *2: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

Technische Daten - LCD5220

Produktspezifikationen

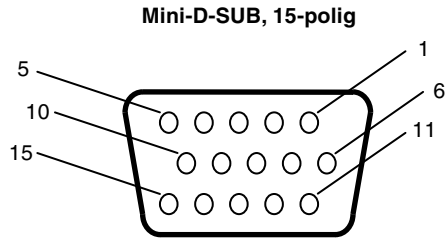
LCD-Modul		Pixelabstand:	52" / 132,1 cm diagonal
		Auflösung:	0,6 mm
		Farbe:	1920 x 1080 Bildpunkte
		Helligkeit:	Über 16 Millionen Farben (je nach verwendeter Videokarte)
		Kontrastverhältnis:	700 cd/m² (Max.), 500 cd/m² (Typ.)
		Betrachtungswinkel:	2000:1
		Designbedingte Betrachtungsentfernung:	89° (typ.) @ CR>10
			1400 mm
Frequenz		Horizontal:	15,625/15,734 kHz, 31,5 kHz – 91,1 kHz (Analoges Eingangssignal)
		Vertikal:	31,5 kHz – 91,1 kHz (Digitales Eingangssignal)
Pixeltakt			50,0 -85,0 Hz
Sichtbare Bildgröße			25,2 MHz - 162,0 MHz
Eingangssignal			1192 x 688 mm
DVI	DVI-D (24-polig)	Digital RGB	DVI-D (HDCP)
			VGA60, SVGA60, XGA60, WXGA60, SXGA60, UXGA60*, 1920X1080 (60 Hz)
VGA	Mini-D-SUB (15-polig)	Analog RGB	0,7 Vpp/75 Ohm
			VGA60, SVGA60, XGA60, WXGA60, SXGA60, UXGA60*, 1920X1080 (60 Hz)
		Sync	Separat: TTL-Pegel (positiv/negativ)
			Kompositsynchronisation auf Grün: 0,3 Vpp neg.
RGB/HV	BNC (R,G,B,H,V)	Analog RGB	0,7 Vpp/75 Ohm
			VGA60, SVGA60, XGA60, WXGA60, SXGA60, UXGA60*, 1920X1080 (60 Hz)
		Sync	Separat: TTL-Pegel (positiv/negativ)
			Kompositsynchronisation auf Grün: 0,3 Vpp neg.
HDMI*2	HDMI-Anschluss	Digital RGB	HDMI
			1080p, 1080i, 720p@50 Hz/60 Hz, 576p@50 Hz, 480p@60 Hz
DVD/HD*2	RCA (Y, Cb/Pb, Cr/Pr)	Komponente	Y: 1,0 Vpp /75 Ohm, Cb/Cr (Pb/Pr) : 0,7 Vpp / 75 Ohm
			HDTV/DVD: 1080p, 1080i, 720p@50 Hz/60 Hz, 576p@50 Hz, 480p@60 Hz, 576i@50 Hz, 480i@60 Hz
VIDEO*2	BNC	Komposit	1,0 Vpp/75 Ohm
	RCA		NTSC/PAL/SECAM/4.43NTSC/PAL60
S-VIDEO*2	Mini DIN 4-polig	S-VIDEO	Y: 1,0 Vpp / 75 Ohm C: 0,286 Vpp/75 Ohm (NTSC), 0,3 Vpp/75 Ohm (PAL/SECAM)
			NTSC/PAL/SECAM/4.43NTSC/PAL60
Ausgangssignal			
RGB/HV	BNC (R,G,B,H,V)	Analog RGB	0,7 Vpp mit 75 Ohm Endwiderstand
			Separate HV-Synchronisation: TTL-Pegel (pos./neg.)
VIDEO*2	BNC	Komposit	1,0 Vpp mit 75 Ohm Endwiderstand
AUDIO*2			
AUDIO Eingang	2 RCA (L/R)	Analoges Audio	Stereo L/R 0,5 Vrms
	STEREO Mini-Buchse		
	HDMI-Anschluss	Digitales Audio	PCM 32, 44,1 oder 48 KHz (16/20/24 Bit)
AUDIO Ausgang	STEREO Mini-Buchse	Analoges Audiosignal	Stereo L/R 0,5 Vrms
Lautsprecher Ausgang			
			Externe Lautsprecherbuchse 15 W + 15 W (8 Ohm)
Ansteuerung		RS-232C-EINGANG:	D-Sub 9-polig
		RS-232C-AUSGANG:	D-Sub 9-polig (mit Anzeigeverkettung)
TV*2		Antenne:	Für die USA
		Kanalabdeckung:	F-Anschluss: 75 Ohm Widerstand
			Für Europa
			F-Anschluss: Widerstand 75 Ohm
			VHF: E2 bis E12/R1 bis R12
			UHF: E21 bis E69
			CATV: S1 bis S41
Netzspannung			
			4,7 – 1,9 A @ 100-240 VAC, 50/60 Hz
Betriebsumgebung		Temperatur:	5 - 40°C (Standardhelligkeit), 5 - 20°C (Max Helligkeit)
		Feuchtigkeit:	20 - 80% (ohne Kondensation)
		Höhe:	0 - 3000 m
Lagerung		Temperatur:	-20 - 60°C
		Feuchtigkeit:	10 - 90% (ohne Kondensation)/ 90% - 3.5% x (Temp - 40°C) bei über 40°C
Maße		Netto:	1200 (B) x 696 (H) x 147,5 (T) mm (ohne Monitorfuß)
		Brutto:	1481 (B) x 926 (H) x 334 (T) mm
Gewicht		Netto:	44,3 kg (ohne Monitorfuß)
		Brutto:	55,5 kg
VESA-kompatibler Tragarm-Montageadapter			2 x 200 mm (8 Löcher)
Erfüllte Normen und Richtlinien			UL60950-1/CSA C22.2 Nr.60950-1/TUV-GS/EN60950-1 Richtlinien
			FCC-B/DOC-B/EN55022-B/EN55024/EN61000-3-2/EN61000-3-3/CE/GOST-R
Energiesparfunktion			VESA DPM
Plug&Play			VESA DDC2B, DDC/CI
Zubehör			Benutzerhandbuch, Netzkabel, Videosignalkabel, Fernbedienung, AA-Batterie (2 x), Klemme (3 x)
			Schraube (9 x), CD-ROM, Rändelschrauben für Fuß (2 x), Kabelabdeckung

HINWEIS: Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. *1: Komprimiertes Bild *2: Das von Ihnen gekaufte Produkt enthält diese Funktion evtl. nicht.

Pinbelegung

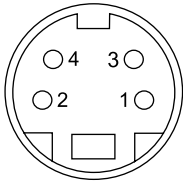
1) Analoger RGB-Eingang (Mini-D-SUB, 15-polig): R G B 2

Pin-Nr.	Bezeichnung
1	Videosignal Rot
2	Videosignal Grün
3	Videosignal Blau
4	GND
5	DDC-GND
6	Rot-GND
7	Grün-GND
8	Blau-GND
9	+5V (DDC)
10	SYNC-GND
11	GND
12	DDC-SDA
13	H-SYNC
14	V-SYNC
15	DDC-SCL



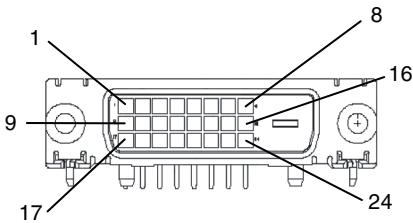
2) S-VIDEO-Eingang: V I D E O

Pin-Nr.	Bezeichnung
1	GND
2	GND
3	Y (Luminiszenz)
4	C (Sättigung)



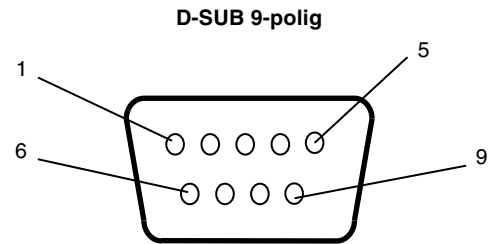
3) Digitaler RGB-Eingang (DVI-D): R G B 1

Pinbelegung für DVI-Anschluss:					
1	TX2-	9	TX1-	17	TX0-
2	TX2+	10	TX1+	18	TX0+
3	Abschirmung (TX2/TX4)	11	Abschirmung (TX1/TX3)	19	Abschirmung (TX0 /TX5)
4	NC	12	NC	20	NC
5	NC	13	NC	21	NC
6	DDC-Serial Clock	14	+5V Leistung	22	Abschirmung (TXC)
7	DDC-Serial Data	15	GND	23	TXC+
8	NC	16	Hot-Plug-Erkennung	24	TXC-



4) RS-232C Eingang/Ausgang

Pin-Nr.	Bezeichnung
1	an 7 und 8 angeschlossen
2	RXD
3	TXD
4	an 6 angeschlossen
5	GND
6	an 4 angeschlossen
7	an 1 und 8 angeschlossen
8	an 1 und 7 angeschlossen
9	NC



Dieser LCD-Monitor verwendet RXD-, TXD- und GND-Leitungen für die RS-232C-Steuerung.

Informationen des Herstellers zu Recycling und Energieverbrauch

NEC DISPLAY SOLUTIONS ist dem Umweltschutz verpflichtet und betrachtet Recycling als eine der obersten Prioritäten des Unternehmens, um die Belastung der Umwelt zu verringern. Wir bemühen uns um die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte sowie um die Definition und Einhaltung der aktuellsten Standards unabhängiger Organisationen wie ISO (Internationale Organisation für Normung) und TCO (Dachverband der schwedischen Angestellten- und Beamten-gewerkschaft).

Entsorgung alter NEC-Geräte

Ziel des Recyclings ist es, durch Wiederverwendung, Verbesserung, Wiederaufbereitung oder Rückgewinnung von Material einen Nutzen für die Umwelt zu erzielen. Spezielle Recyclinganlagen gewährleisten, dass mit umweltschädlichen Komponenten verantwortungsvoll umgegangen wird und diese sicher entsorgt werden. Um für unsere Produkte die beste Recycling-Lösung zu gewährleisten, bietet **NEC DISPLAY SOLUTIONS eine große Anzahl an Recycling-Verfahren** und informiert darüber, wie das jeweilige Produkt umweltbewusst entsorgt werden kann, sobald das Ende der Produktlebensdauer erreicht wird.

Alle erforderlichen Informationen bezüglich der Entsorgung des Produktes sowie länderspezifische Informationen zu Recycling-Einrichtungen erhalten Sie auf unserer Website:

<http://www.nec-display-solutions.com/greencompany/> (in Europa),

<http://www.nec-display.com> (in Japan) oder

<http://www.necdisplay.com> (in den USA).

Energiesparmodus

Dieser Monitor verfügt über fortschrittliche Energiesparfunktionen. Wird ein dem Standard von VESA Display Power Management Signaling (DPMS) entsprechendes Signal an den Monitor gesendet wird, so wird der Energiesparmodus aktiviert. Der Monitor wird in einen einzigen Energiesparmodus versetzt.

Modus	Leistungsaufnahme	LED-Farbe
Normalbetrieb	Ca. 300 W (LCD4020) Ca. 340 W (LCD4620) Ca. 420 W (LCD5220)	Grün
Energiesparmodus	Weniger als 5 W	Blinkt gelb
Ausgeschaltet	Weniger als 5 W	Gelb
Ausschaltmodus (ECO-Standby)	Weniger als 1 W	Rot

WEEE Mark (Europäische Richtlinie 2002/96/EG)



Innerhalb der Europäischen Union

Gemäß EU-Gesetzgebung und deren Umsetzung in den einzelnen Mitgliedstaaten müssen elektrische und elektronische Geräte, die das links abgebildete Kennzeichen tragen, getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden. Dazu gehören auch Monitore und elektrisches Zubehör wie Signal- oder Netzkabel. Wenn Sie Ihr NEC Anzeigegerät entsorgen müssen, befolgen Sie bitte die Richtlinien der örtlichen Behörden, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder verfahren Sie gemäß eventuellen Vereinbarungen zwischen Ihnen und NEC.

Die Kennzeichnung elektrischer und elektronischer Produkte erfolgt nur in den derzeitigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Außerhalb der Europäischen Union

Außerhalb der Europäischen Union informieren Sie sich bitte bei den zuständigen örtlichen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte.